

# Urheberrecht in der Schule

Dr. Stefan Reip



**Baden-Württemberg**  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport



Landesakademie  
Esslingen

# Wirtschaftliche Interessen?

## Der Schulbuchmarkt

Umsatz Schulbuchmarkt  
(ohne VHS etc.)

**370 Mio. €**

**Kopien an Schulen**

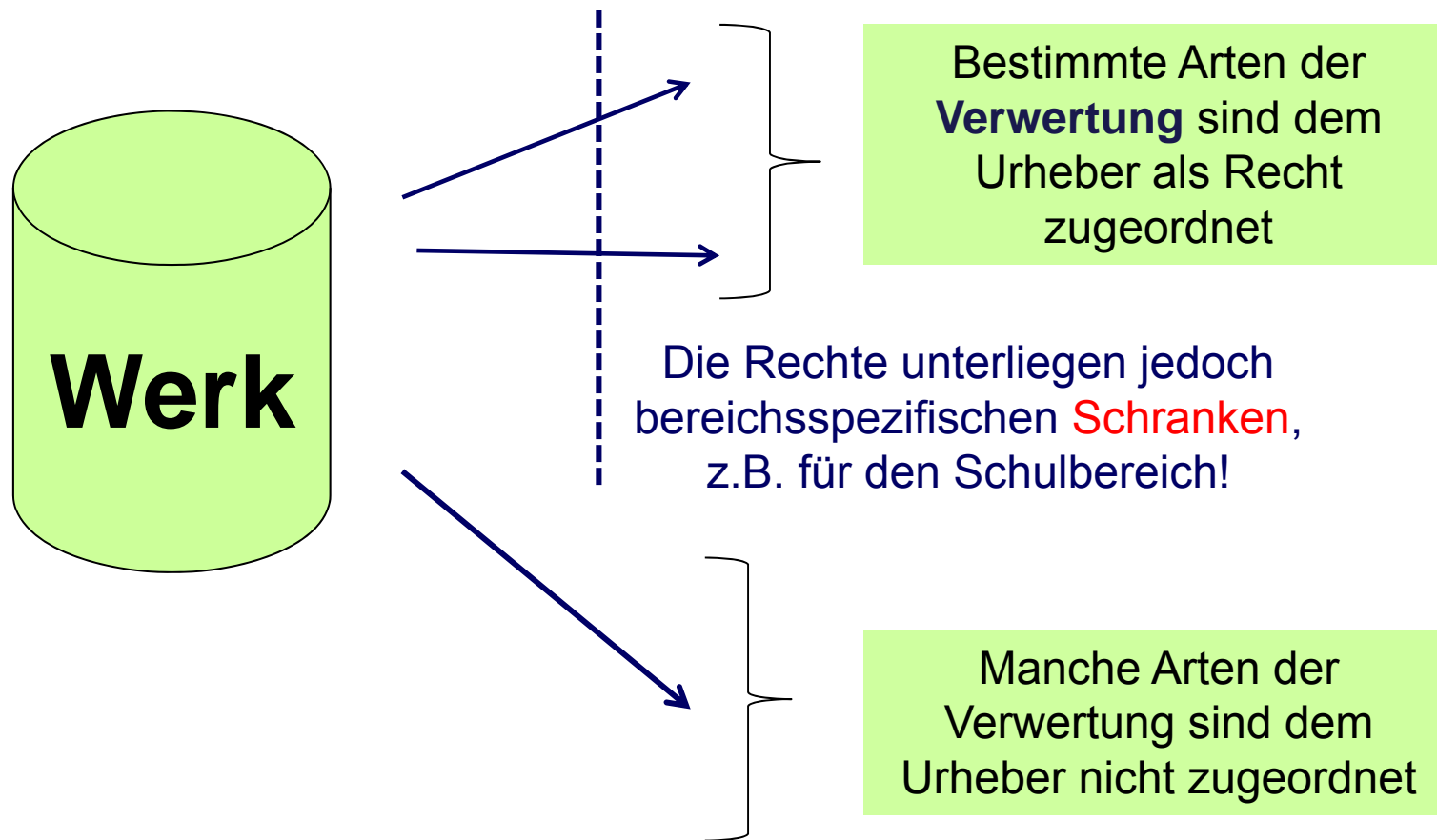
Mind. 300 Mio. im Jahr?

Quelle: VdS Bildungsmedien

**Rückläufig**



# Grundstruktur



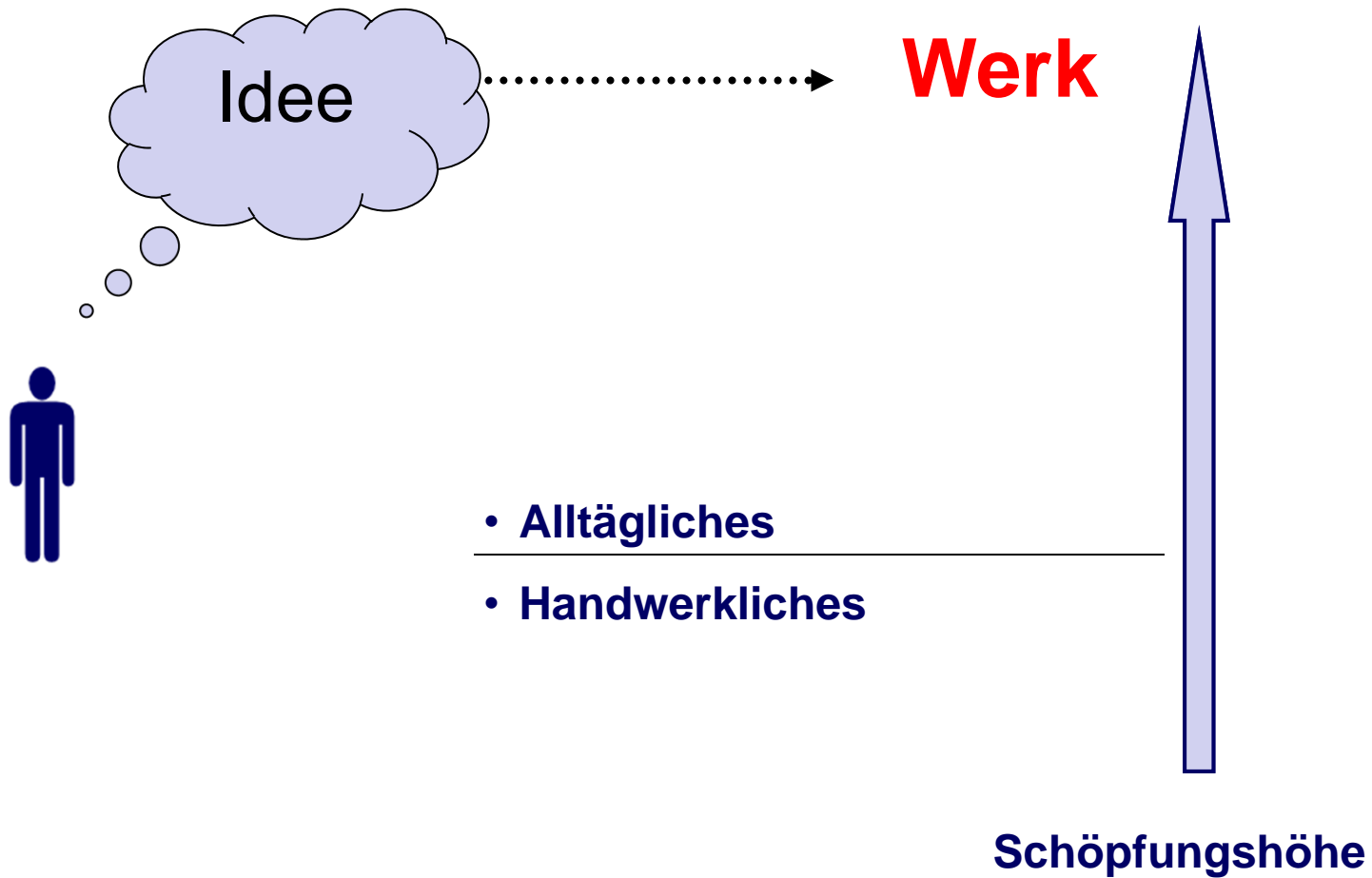
# Der Urheberrechtliche Fall

## Grundstrukturen

1	Liegt ein <b>Werk</b> oder ein geschütztes Leistungsschutzrecht vor?
2	Welche <b>Art der Verwertung</b> liegt im konkreten Fall vor ? z.B. Kopie, Ausstellung, Aufführung?
3	Welchen <b>Inhalt</b> hat das konkrete <b>Verwertungsrecht</b> ?  z.B. Öffentliche Wiedergabe
4	Sieht das Gesetz <b>Schranken</b> dieses Rechts vor?
5	Liegt eine „ <b>Lizenzierung</b> “ vor?

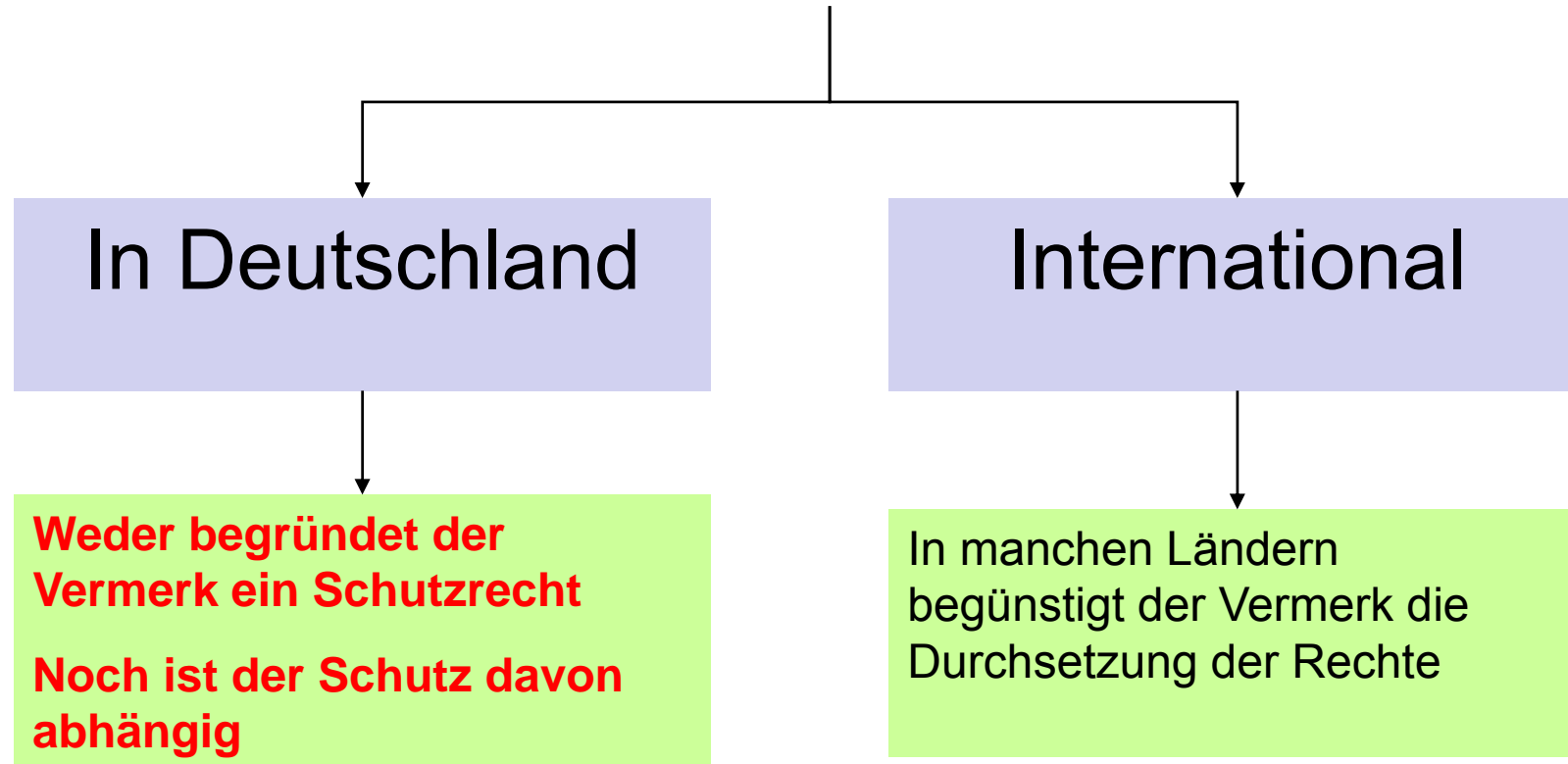
# Das urheberrechtliche Werk und andere geschützte Rechte

# Das urheberrechtliche Werk ist geschützt



# ©opyrightvermerk

Ist der Schutz davon abhängig?

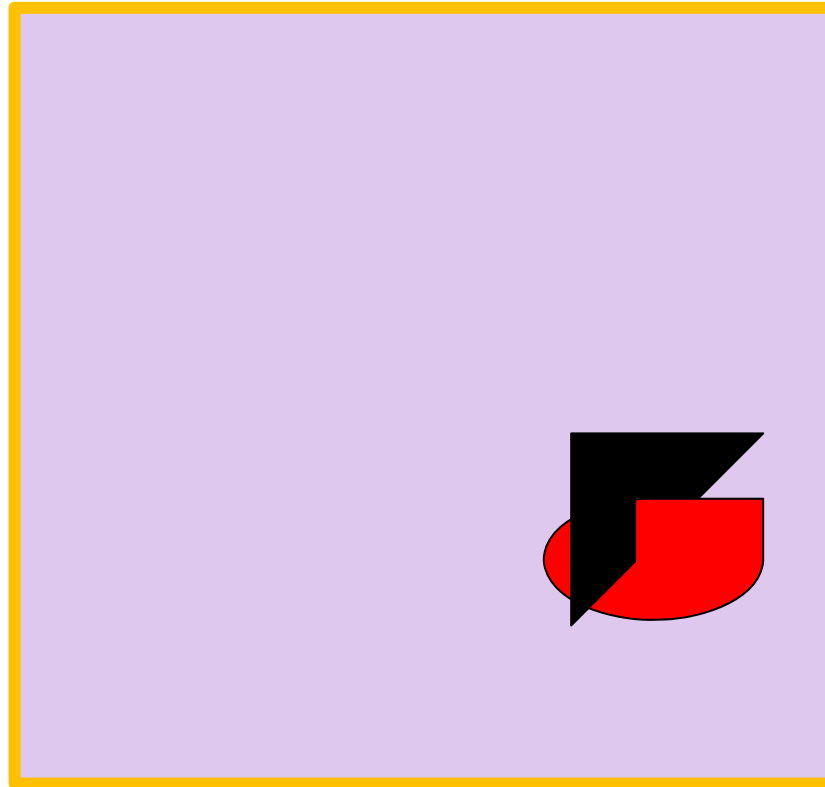


- **§ 10 UrhG:** Vermutung der Urheberschaft, für den, der auf dem Werk genannt ist.
- **§ 63 UrhG:** Keine Verpflichtung zur Quellenangabe, wenn Name nicht auf dem Werk genannt ist.

# Beispiel 1: Schaubild

<b>Der Dreißigjährige Krieg</b>	
Prager Fenstersturz	23. Mai 1618
Böhmisch- pfälzischer Krieg	1618 -1623
Vertrag von München	8. Oktober 1619
Schlacht am Weißen Berg	8. November 1620
Schlacht bei Mingolsheim	27. April 1622
Schlacht bei Lützen, Tod Gustav Adolf	16. November 1632
Westfälischer Frieden	15. Mai bis 24. Oktober 1648

# Beispiel 2: Kunst?



**Lillifees Alptraum**  
Acryl auf Leinwand 2011

# Beispiele 3: Text

a)

Abgelenkt durch einen Anruf auf seinem Mobiltelefon fuhr ein LKW Fahrer am Donnerstag auf der A 8 zwischen Heimsheim und Rutesheim in die Leitplanke und wurde schwer verletzt. Die Autobahn wurde für mehrere Stunden gesperrt.

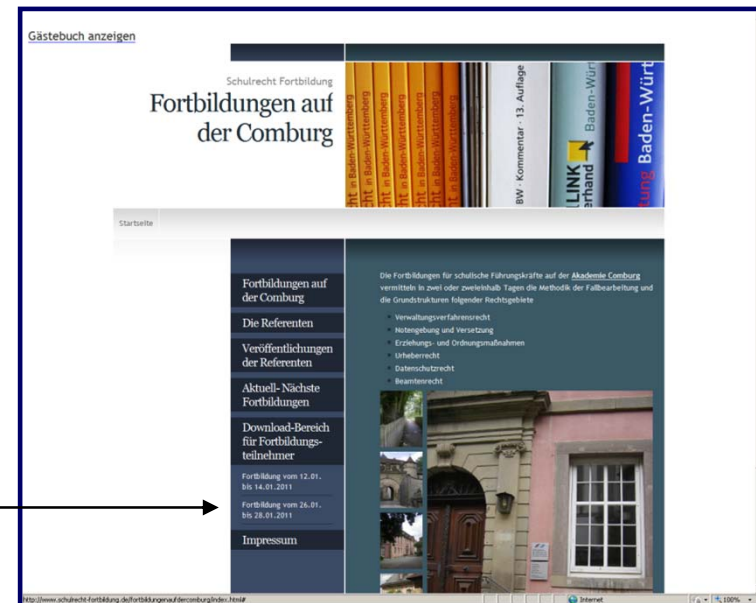
b)

Dunkle Gedanken waberten wie Nebelschwaden durch ihr Hirn. Sie befand sich auf dem Weg zu einer Fortbildung, die sich mit dem Urheberrecht befassen sollte. Ihre Laune vermochte das nicht zu heben. Gab es tatsächlich keine Möglichkeit, sich dem zu entziehen?

# Fotos

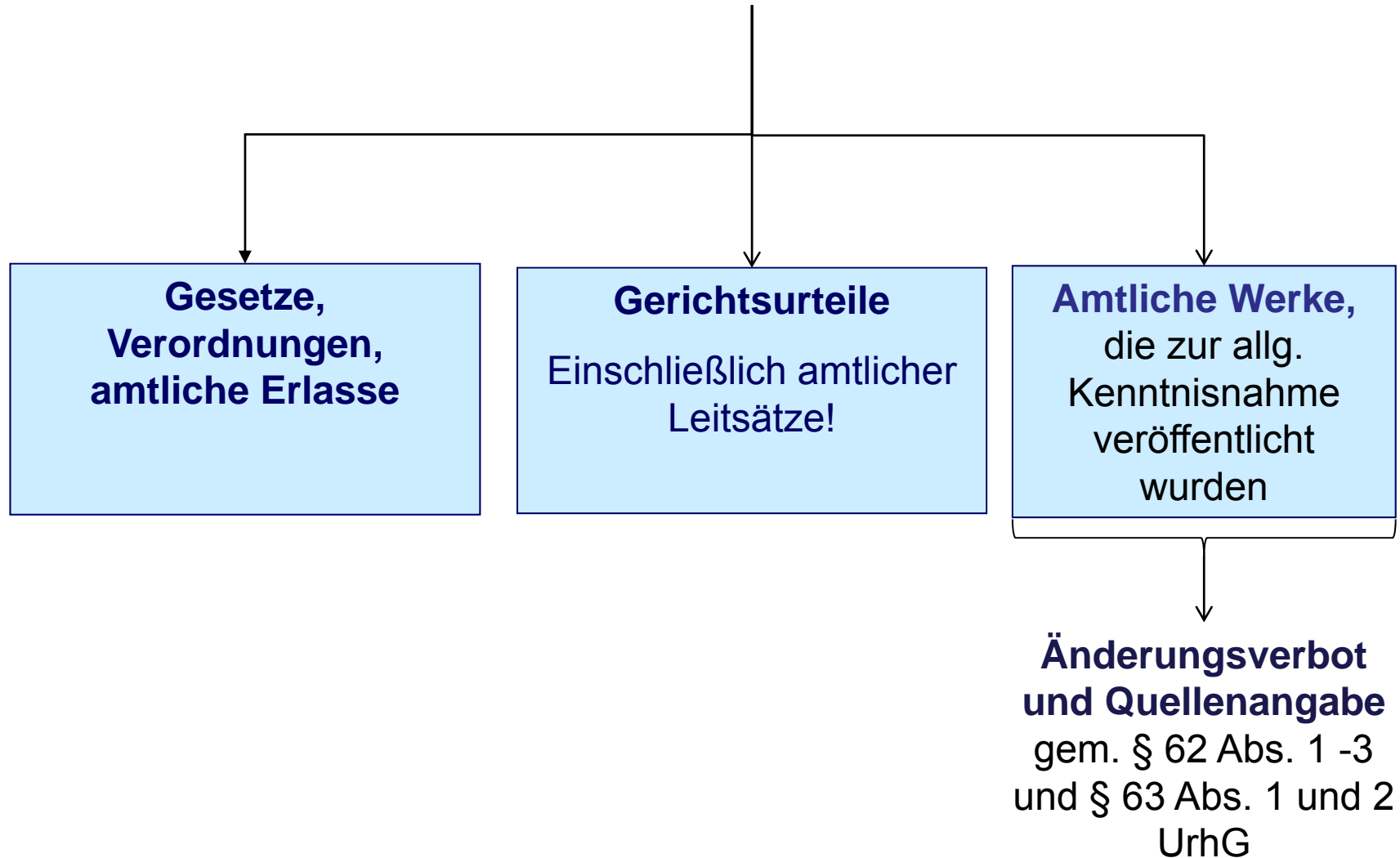
unabhängig von der Schöpfungshöhe

**§ 72 UrhG**  
**„Lichtbilder“**  
Schutz des  
Verwertungsrechts  
**unabhängig von der  
Schöpfungshöhe**

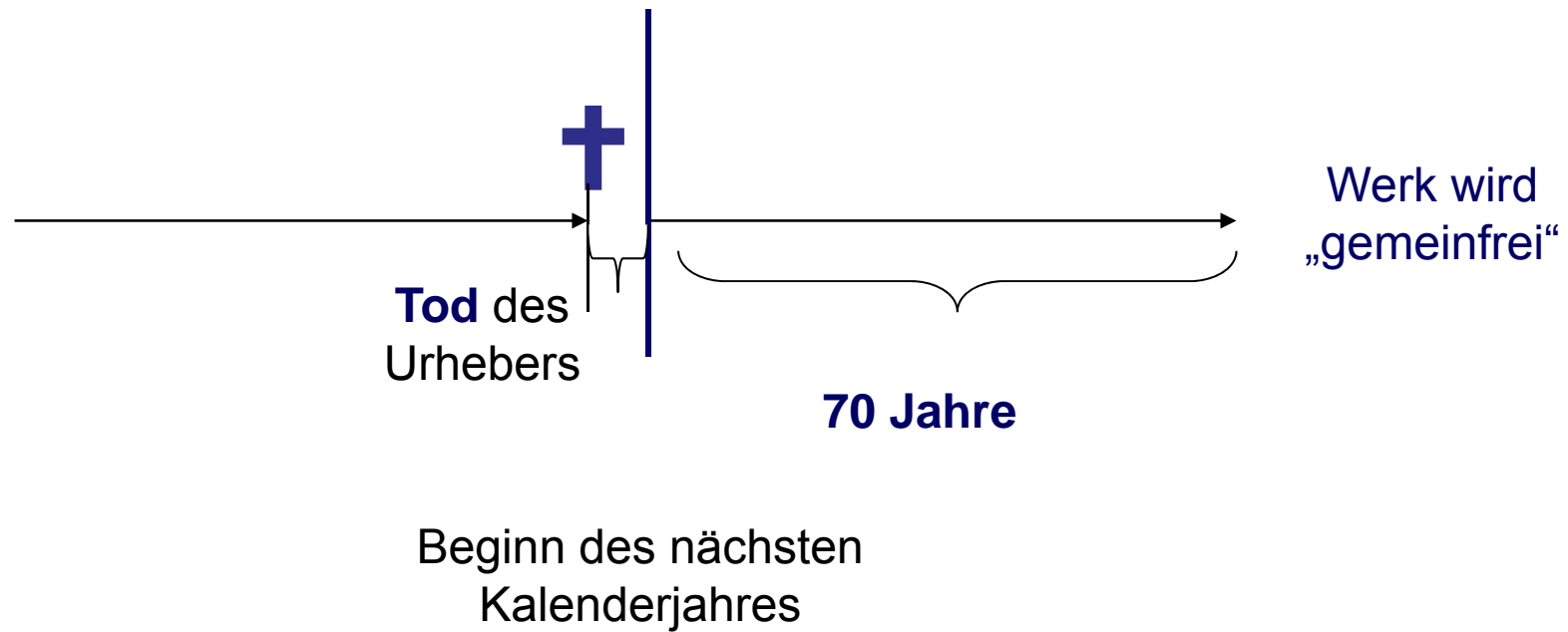


# Kein Urheberrechtsschutz

## § 5 UrhG



# Erlöschen des Urheberrechts



# Urheberrechtsschutz „abgelaufen“ .. und dennoch geschützt?

## § 70 UrhG

- Ergebnis wissenschaftlich sichtender Tätigkeit unterscheidet sich
- Unterscheidet sich wesentlich von den bisher bekannten Ausgaben



25 Jahre

## § 71 UrhG

Erstausgabe eines noch nicht erschienenen Werkes



25 Jahre

## Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Beim Kopieren in kommerzieller Absicht

Schutzrechte außerhalb des UrhG

# Geschmacksmuster

Schutz ästhetischer  
Gestaltungen



**Eingetragene  
Erscheinungsformen**

**Bedingungen für die  
Rechtswirksamkeit:**

- Neuheit
- Eigenart

Wird **ungeprüft  
eingetragen**

## § 40 Beschränkungen der Rechte aus dem Geschmacksmuster

*Rechte aus einem Geschmacksmuster  
können nicht geltend gemacht werden  
gegenüber*

3. **Wiedergaben zum Zwecke der  
Zitierung oder der Lehre (auch  
Unterricht)**, vorausgesetzt, solche  
Wiedergaben sind mit den Gepflogenheiten des  
redlichen Geschäftsverkehrs vereinbar,  
beeinträchtigen die normale Verwertung des  
Geschmacksmusters nicht über Gebühr und  
geben die Quelle an;

# Markenrecht

Wortmarke

Bildmarke

Schutz durch Eintragung im Markenregister

Verletzung des Markenrechts durch  
**„markenmäßige Verwendung“**

**„Opel-Blitz-Entscheidung“**

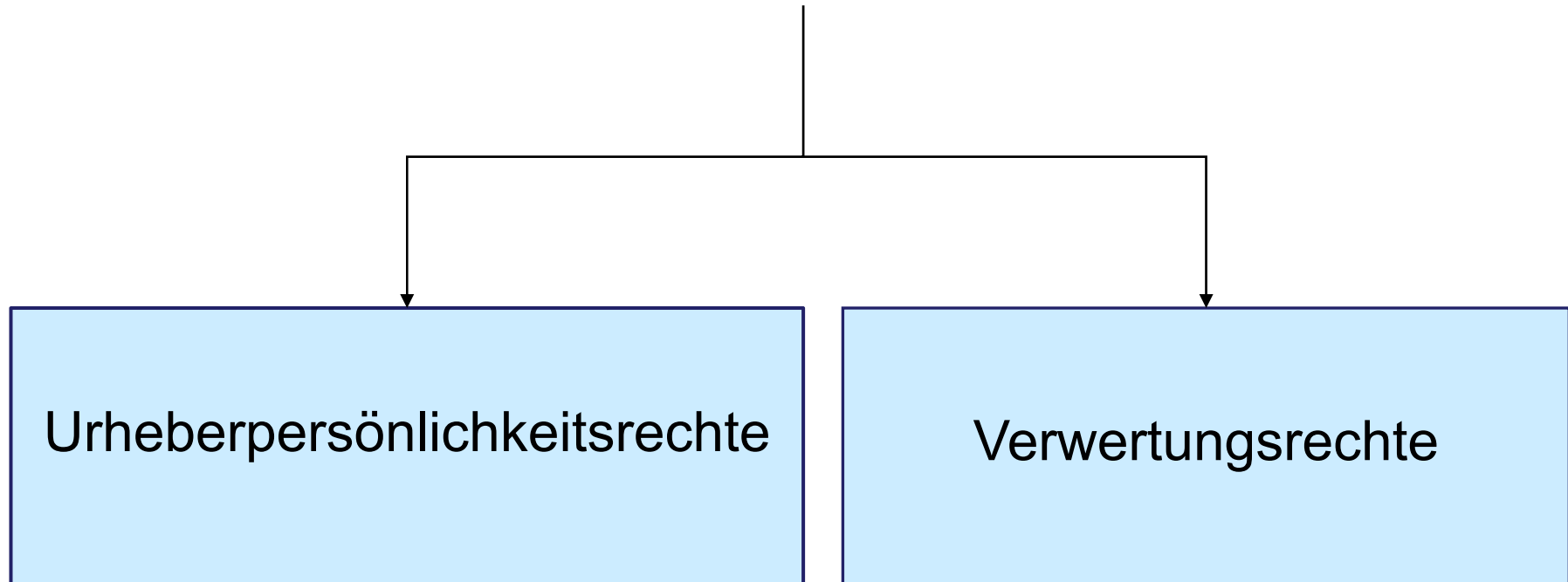
- Markenfunktion (Zuordnung)
- Ausnutzung des Rufs

Daneben kann die Marke auch  
**urheberrechtlich** geschützt sein,  
Aber hohe Anforderungen in der  
Rspr. bei „Gebrauchsgraphik“

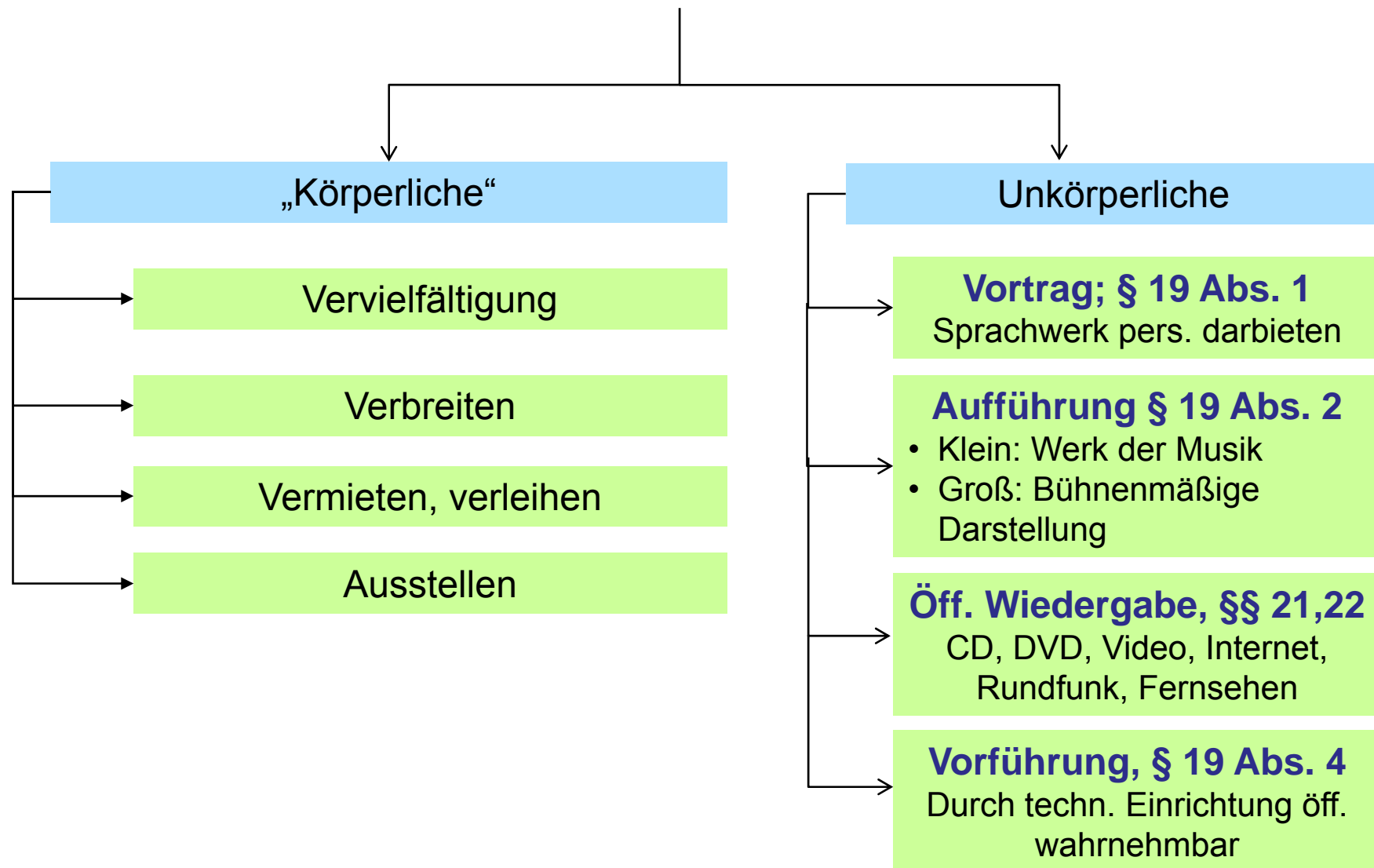
# Rechte des Urhebers

# Rechte des Urhebers

„Es geht nicht nur ums Geld“



# Verwertungsrechte



# Schranken des Urheberrechts

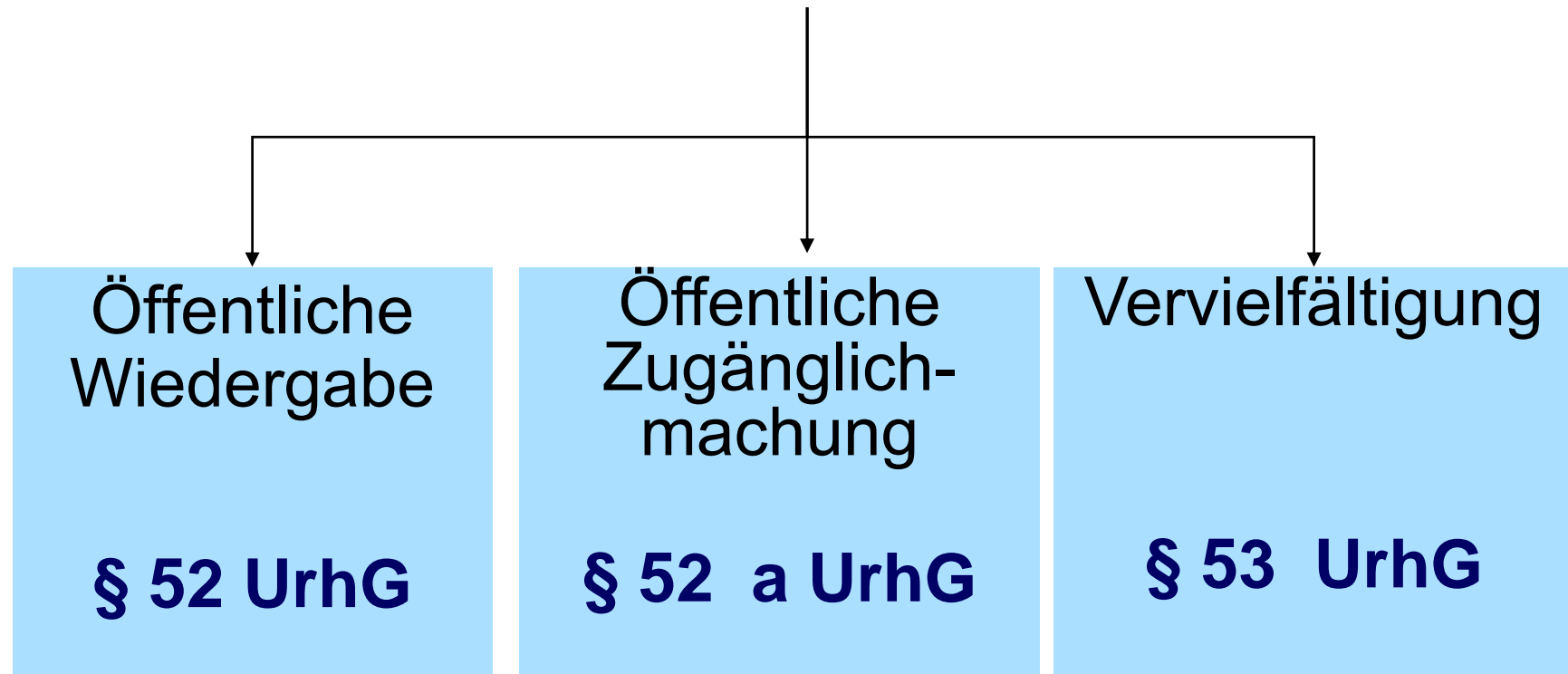
# Allgemeine Grundsätze

Interessen des  
Urhebers am Schutz  
des geistigen  
Eigentums

Interesse der  
Allgemeinheit an der  
Verbreitung von  
Wissen!

§ 95 b UrhG: Durchsetzung  
von Schrankenbestimmungen

# Schranken des Urheberrechts



Vervielfältigen

# Kopien

```
graph TD; A[Kopien] --> B[§ 53 Abs. 1 UrhG]; A --> C[§ 53 Abs. 2 Nr. 4 UrhG]; A --> D[§ 53 Abs. 3 UrhG];
```

## § 53 Abs. 1 UrhG

### Kopie für den privaten Gebrauch

- Kopie **darf nicht beruflichen Zwecken dienen**
- Nur von rechtmäßiger Vorlage
- Analog oder digital
- Verbot der Weitergabe nach § 53 Abs. 6

## § 53 Abs. 2 Nr. 4 UrhG

- Kopie für den sonstigen eigenen Gebrauch
- Nur analog zulässig

## § 53 Abs. 3 UrhG

- Zur Veranschaulichung des Unterrichts
- oder
- Für staatliche Prüfungen
- Problem:** Für Klassenarbeiten, Klausuren?

# § 53 Abs. 3 UrhG

## Vervielfältigung für den Unterricht

- Kleine Teile eines Werke

- Werke von geringem Umfang

**NICHT:** Werke, die für den Unterrichtsgebrauch bestimmt sind

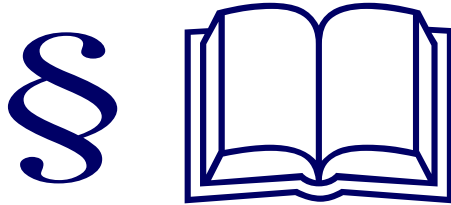
### Gesamtvertrag

Ausnahme für kleine Teile solcher Werke

- Veranschaulichung **des** Unterrichts
- Staatliche Prüfungen

# Gesetz und Gesamtvertrag

## § 53 Abs. 3 UrhG



Gesetz, § 53 Abs. 3 UrhG

- Keine Vervielfältigung von Werken, die **für den Unterrichtsgebrauch** bestimmt sind
- Keine Kopie von graphischen Aufzeichnungen der Musik

•VG Wort  
•VG Musikedition

Länder



# Die Regelungen des Gesamtvertrags zu § 53 Abs. 3 UrhG

Eröffnet durch UrhG untersagte Kopiermöglichkeiten

- Kleine Teile  
eines Werkes

- Maximal 12 %,
- Maximal 20 Seiten

- Werke von  
geringem  
Umfang

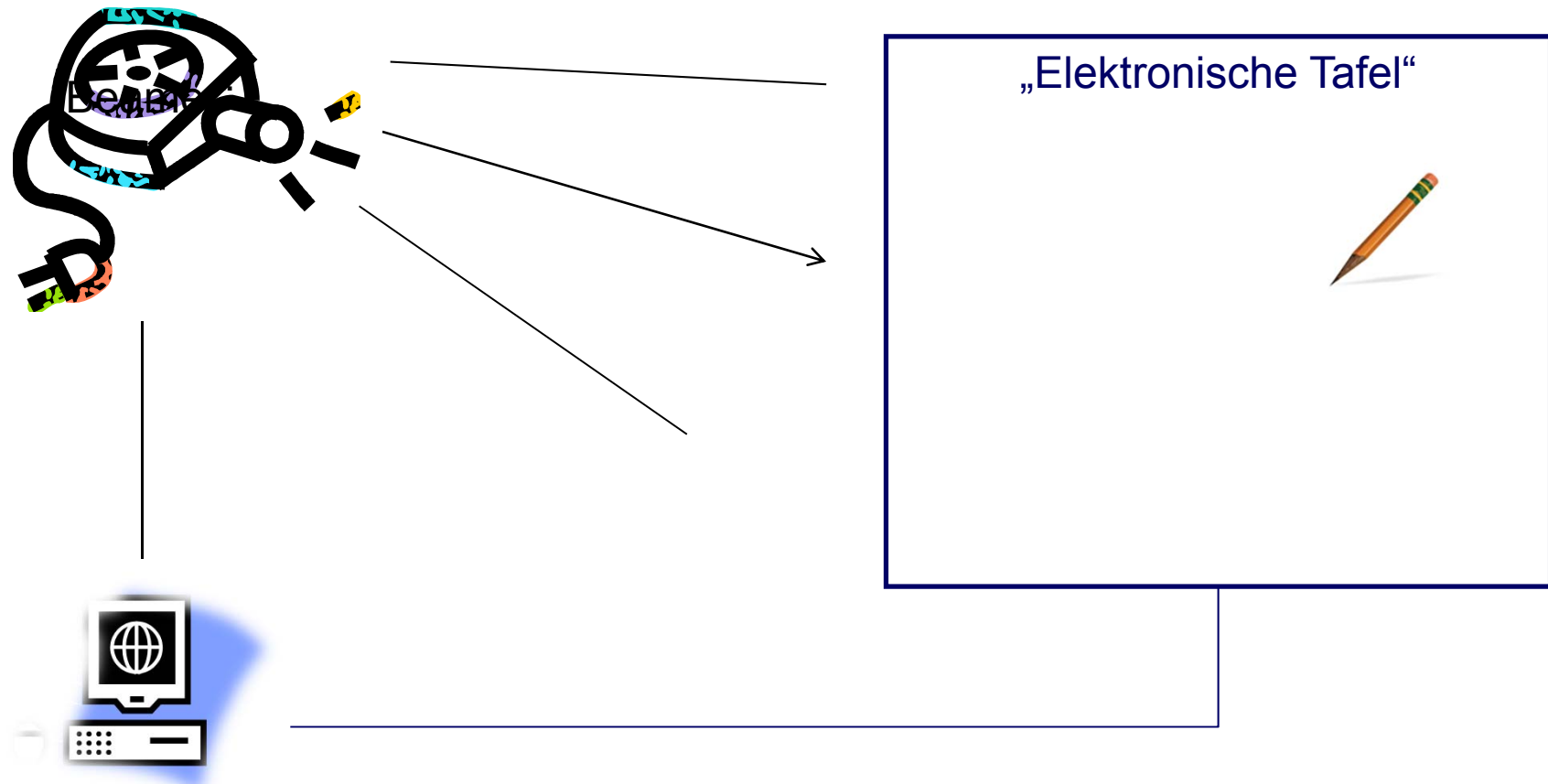
**Maximal 25 Seiten**  
NICHT bei Werken für den  
Unterrichtsgebrauch!

Auch ganze Bilder, Fotos,  
Abbildungen

**Nicht digital!**

**Pro Schuljahr und  
Schulklasse!**

# Interaktives Whiteboard /Smartboard



**Digitalisat:**  
*Aus für den Unterrichtsgebrauch  
bestimmten Werken?*

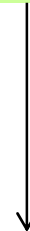
# Vervielfältigung von graphischen Aufzeichnungen der Musik

Nur durch Abschreiben  
zulässig, § 53 Abs. 3 UrhG

Auch das **Kopieren** eines  
„legalen“ **Abschriebs** wäre  
untersagt!



Öffnung durch  
Gesamtvertrag:



**Maximal 6 Seiten**

# Neu: § 6 des Gesamtvertrages!

Einhaltung des Gesamtvertrages ist an den staatlichen Schulen regelmäßig überprüfen.

**Rechtswidrige Digitalisate?**

**Im 1. Schulhalbjahr  
2011/2012**

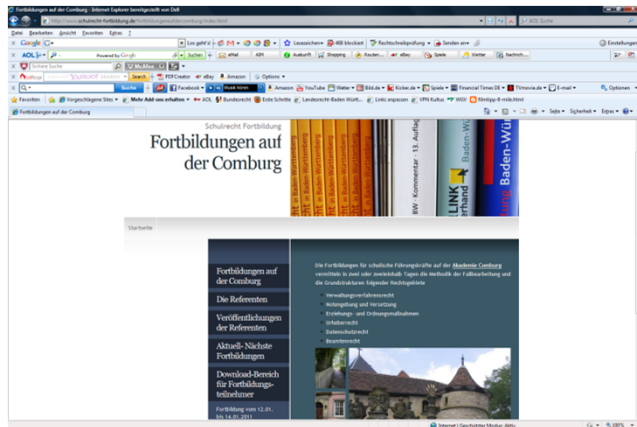
Bestätigungen der  
staatlichen Schulen

**Frühestens  
im 2. Schulhalbjahr 2011/2012**

Einsatz Plagiatssoftware an  
mindestens 1 % der öffentlichen  
Schulen Frühestens.

**Bei Bekanntwerden von Verstößen gegen die betreffenden staatlichen Schulleiter und Lehrkräfte disziplinarische Maßnahmen einzuleiten!!**

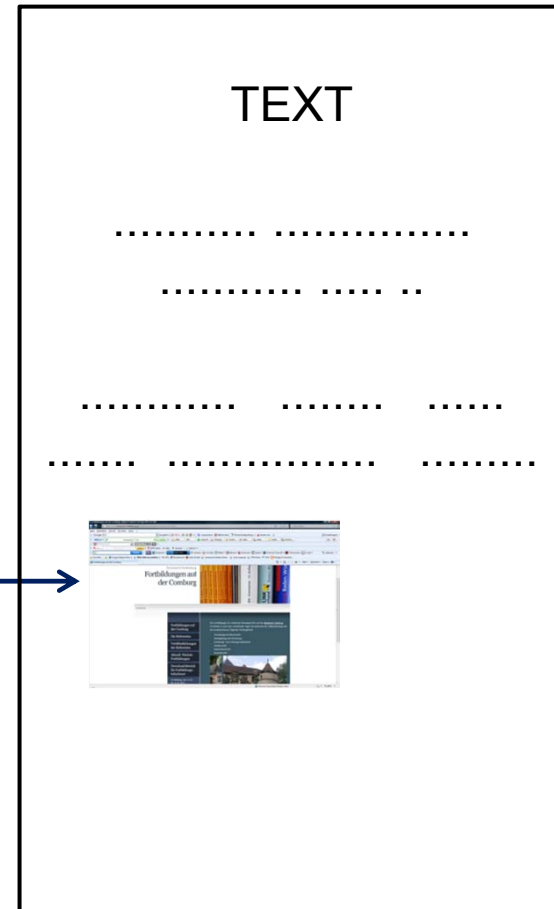
# „Screenshot“



z.B. [Drucken]  
[Strg] + [v]

Der Screenshot ist eine Kopie!

Werk, Schöpfungshöhe?



# Öffentlich Zugänglichmachen (Internet, Intranet)

# Das Recht der Öffentlichen Zugänglichmachung

## Definition § 19 a UrhG

.. dass es Mitgliedern der Öffentlichkeit von Orten und zu Zeiten ihrer Wahl zugänglich ist „

## § 52 Abs. 3 UrhG „Stets nur mit Einwilligung“

Ausnahme:

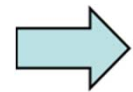
§ 52 a UrhG

Für Unterricht und Forschung

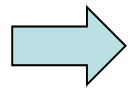
# Öffentlich Zugänglichmachen für den Unterricht, § 52 a UrhG

## Grundsatz

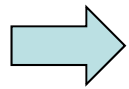
Öffentlich zugänglich machen **nur mit Zustimmung des Urhebers!**



NICHT wenn Werk digital verfügbar



Nicht für Werke, die für den Unterrichtsgebrauch bestimmt sind!



Einschränkungen bei Filmwerken (2 Jahres-Regel)

## AUSNAHME

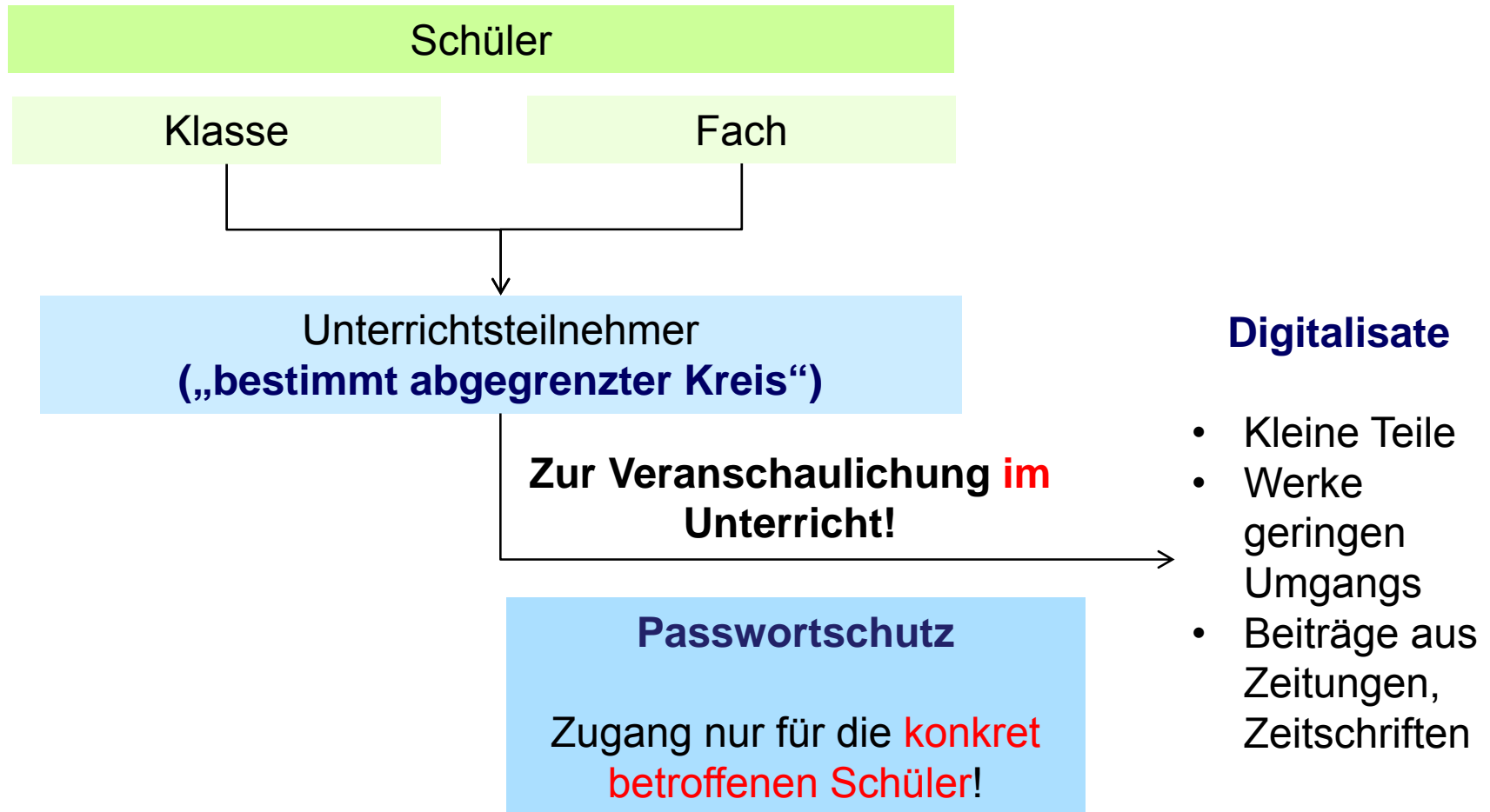
Lediglich kleiner Teil des Werkes

Zugänglich **nur für** Unterrichtsteilnehmer

Zur Veranschaulichung **im** Unterricht

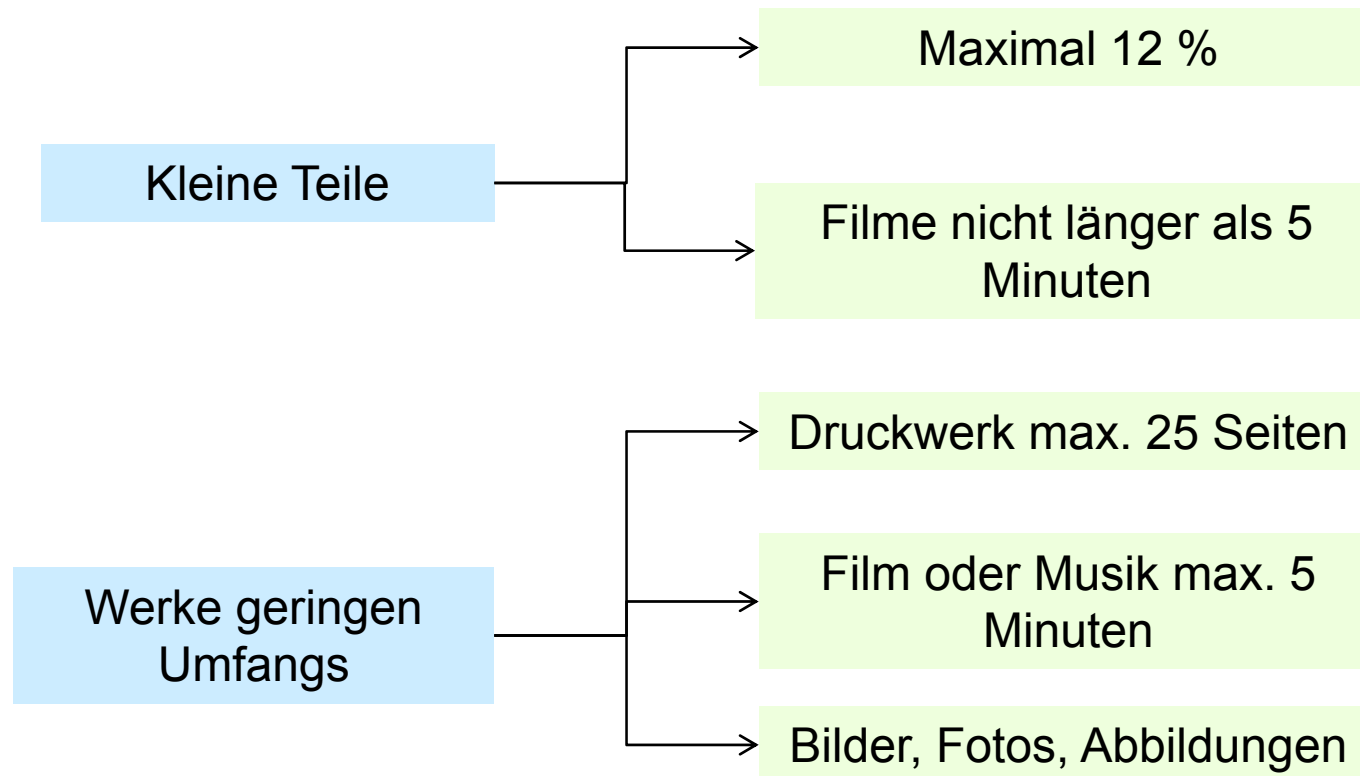
# § 52 a UrhG

nur für „Unterrichtsteilnehmer“



# Gesamtvertrag

zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche



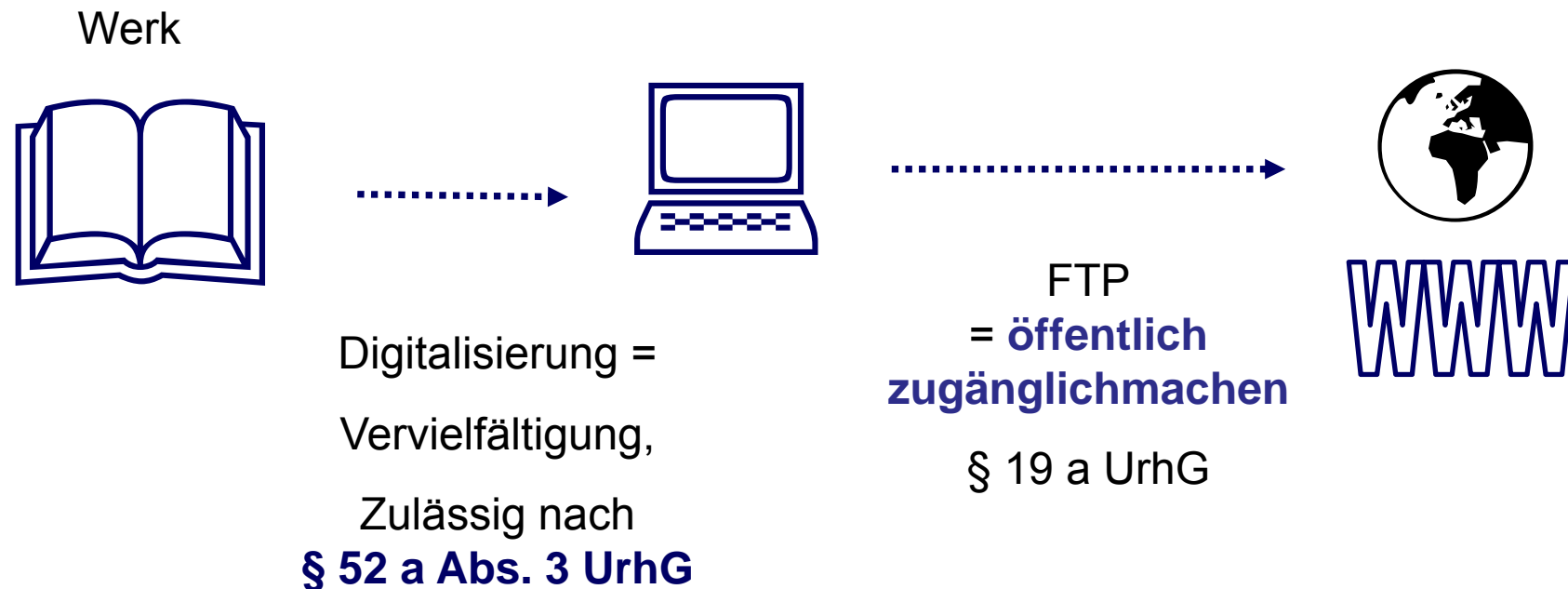
# Teile eines Druckwerks

## Achtung!

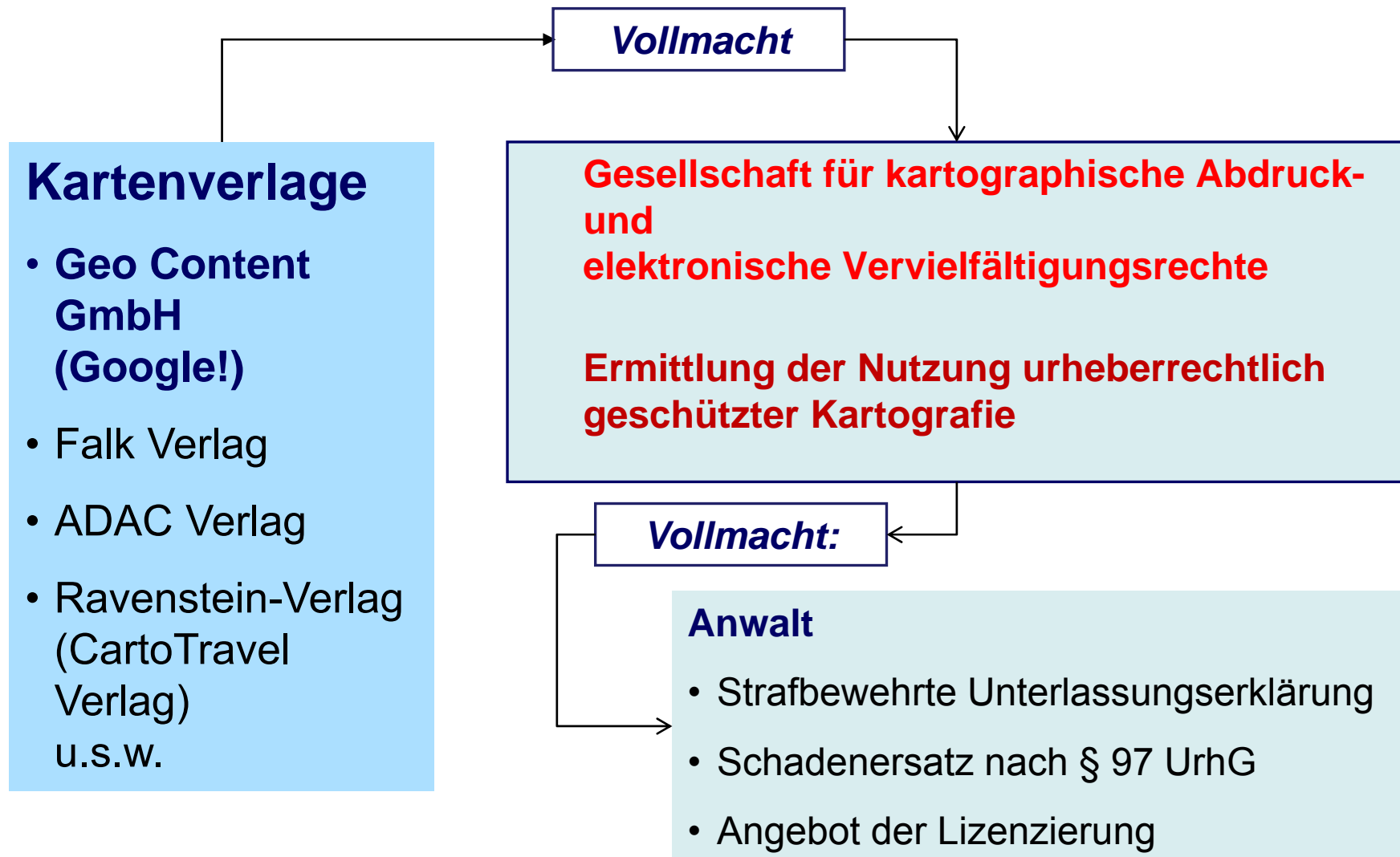
Die Regelung im Gesamtvertrag zu „**Teilen eines Werkes (25 %, max 100 Seiten)**“

Bezieht sich ausschließlich auf § 52 a Abs. 1 Nr. 2  
für „**eigene wissenschaftlich Forschung**“

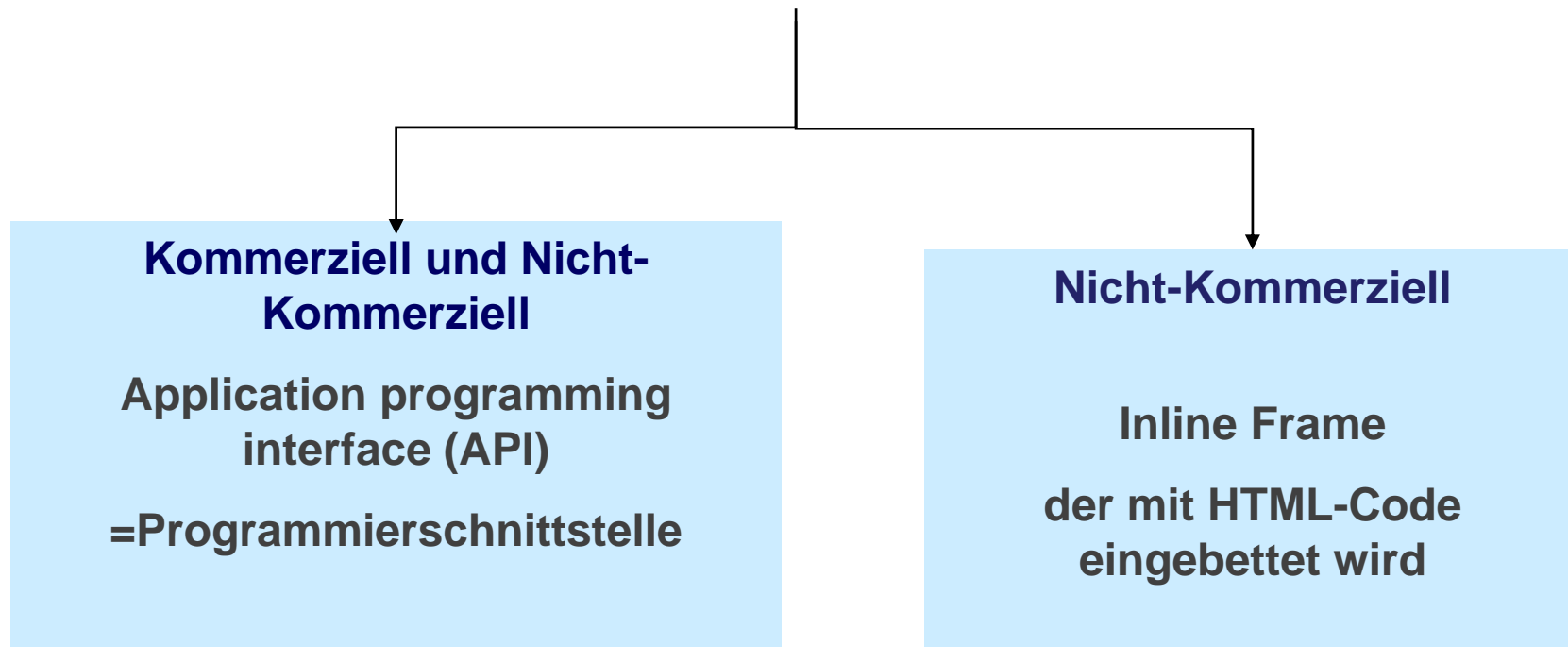
# Digitalisierung als Vorstufe zur öffentlichen Zugänglichmachung



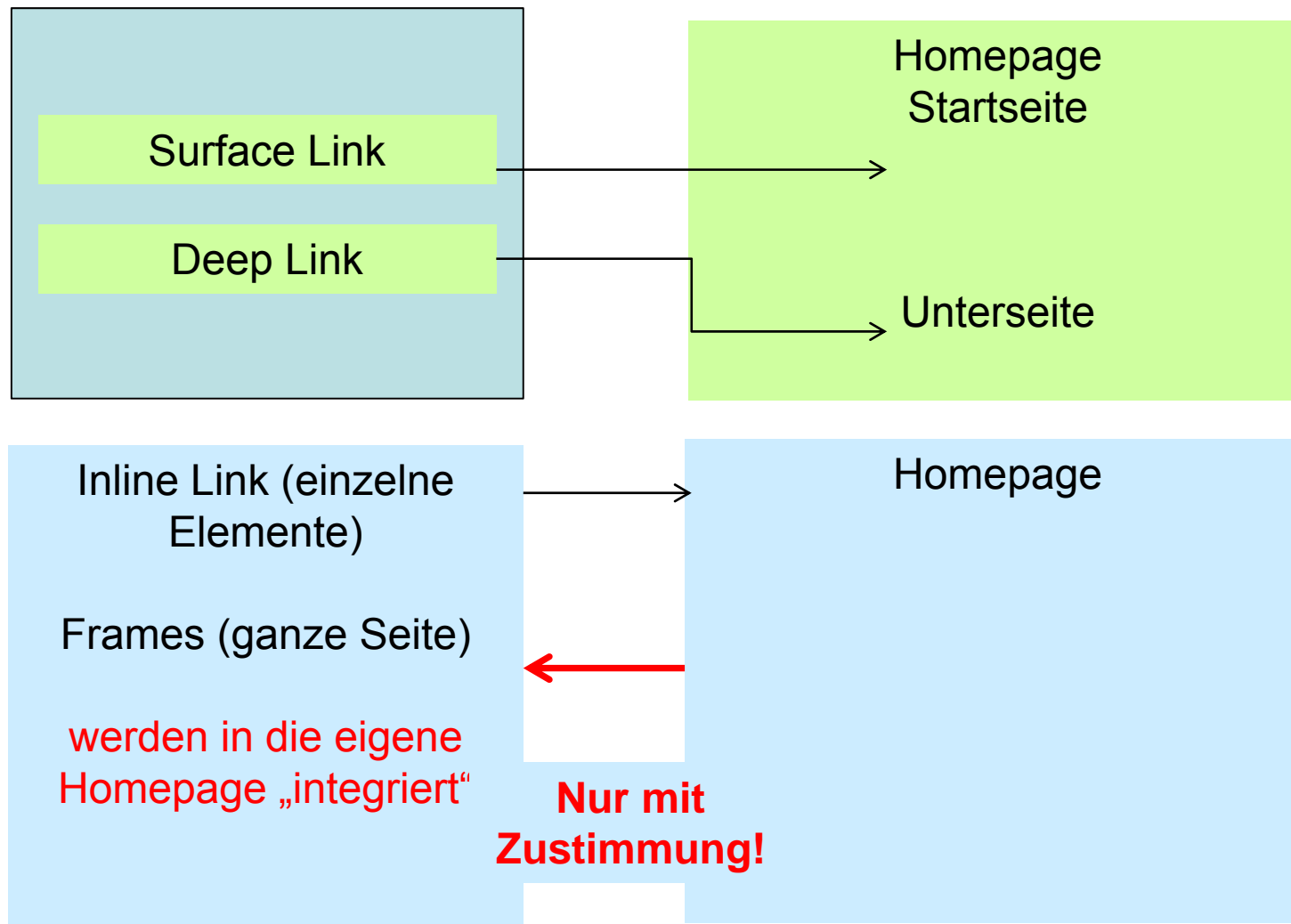
# Verfahren bei urheberrechtlich geschützter Kartografie



# Einbettung von Google Maps

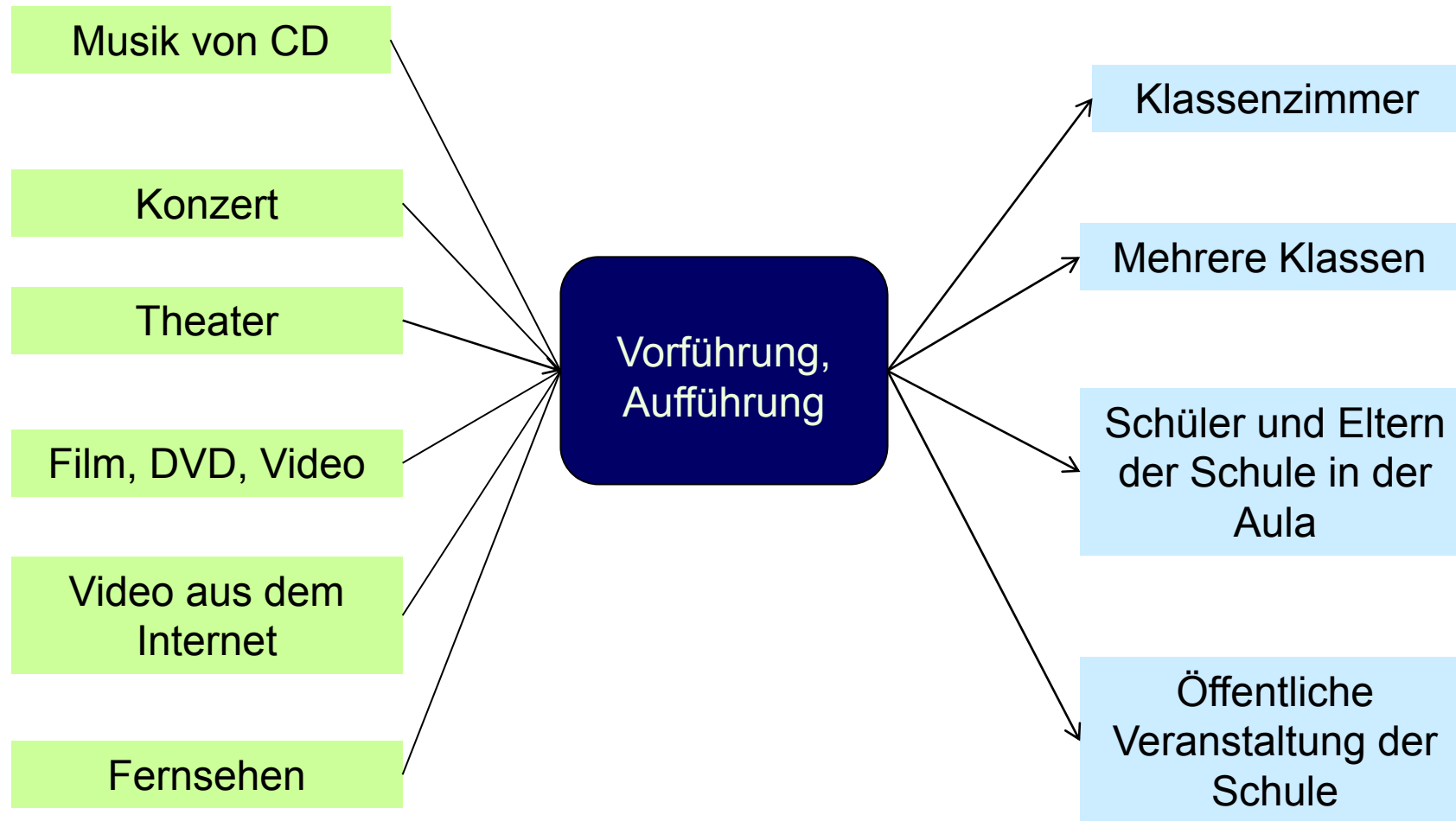


# Links und Urheberrecht



Aufführung, Vorführung

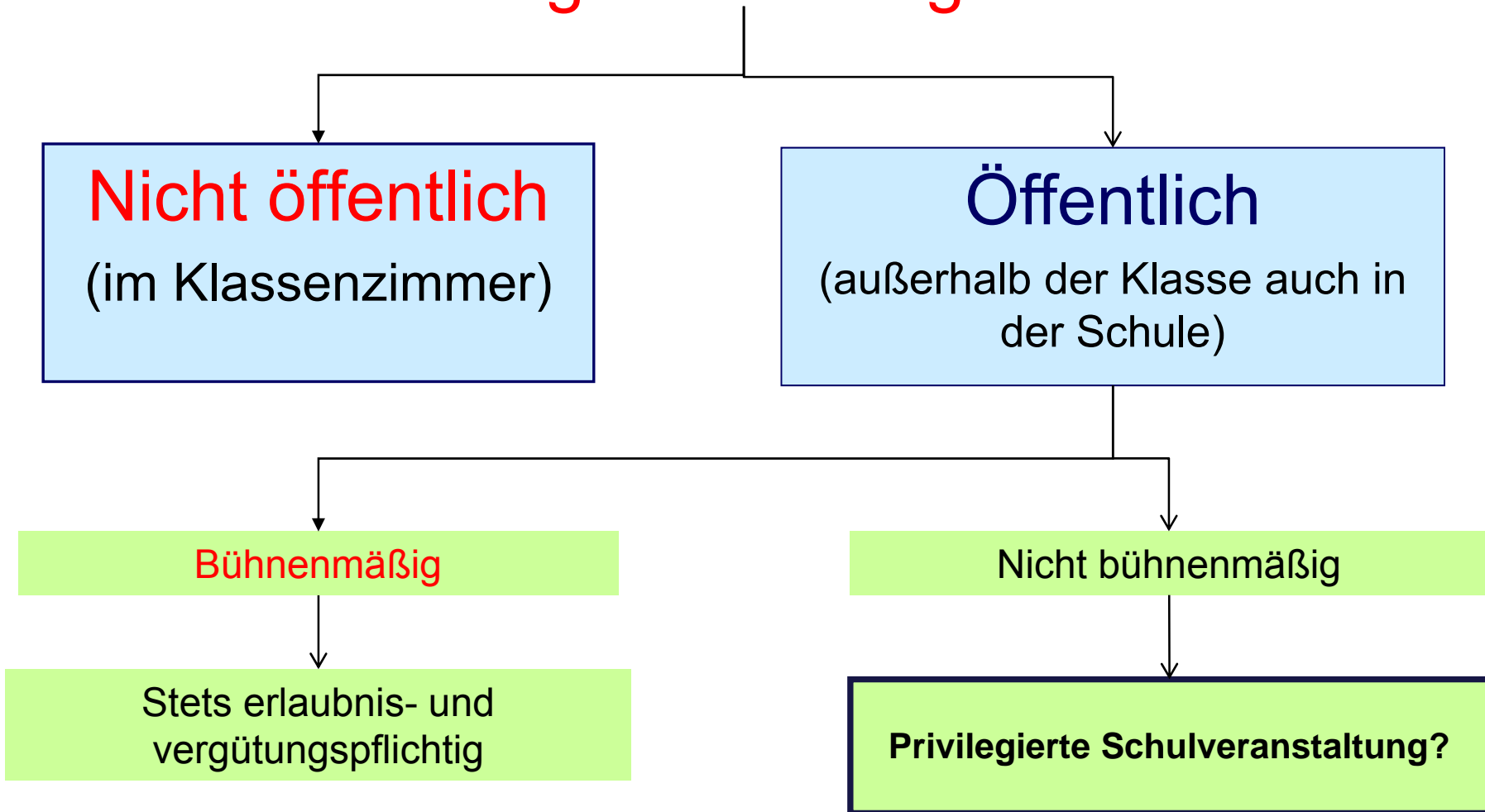
# Aufführung, Vorführung Problemaufriss



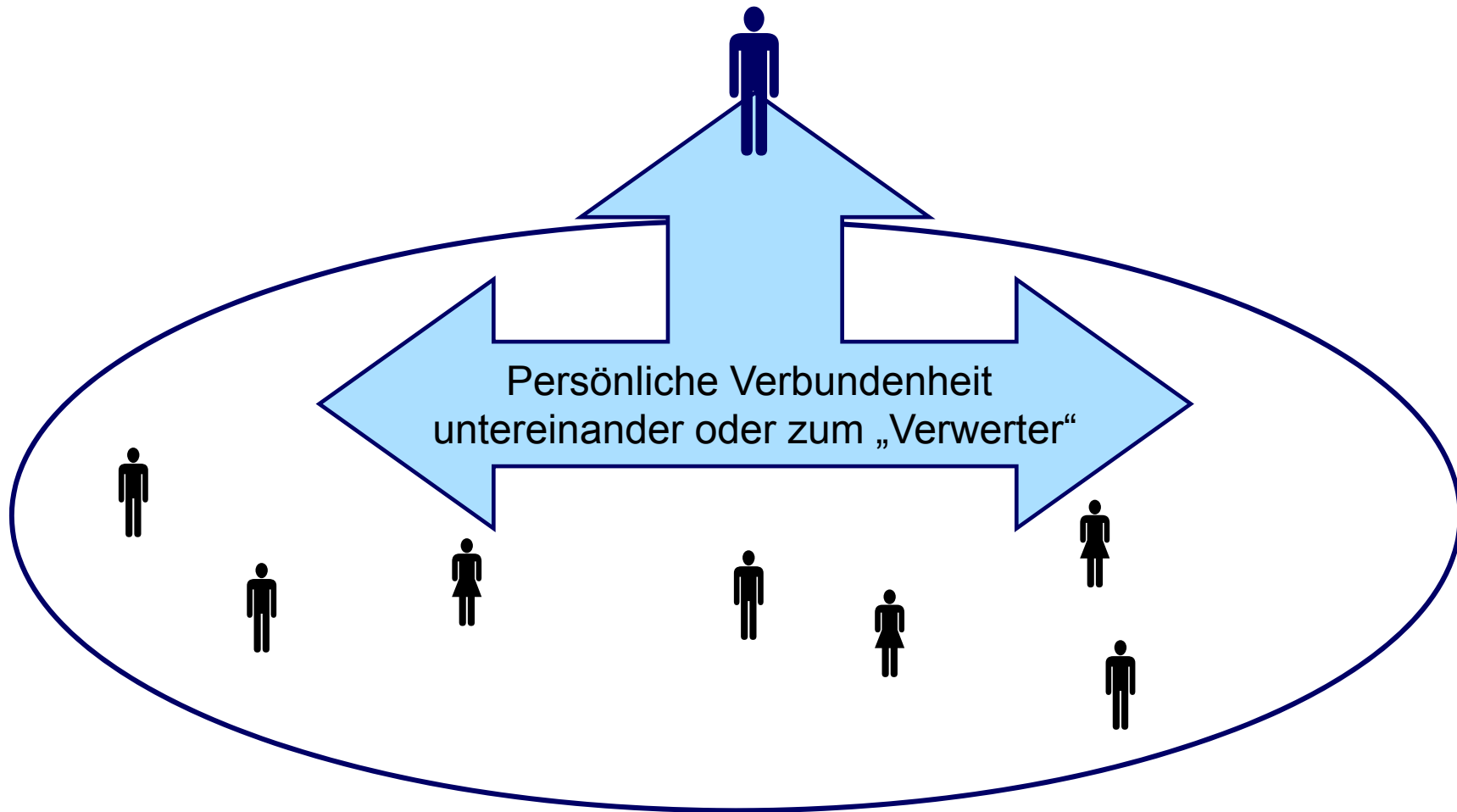
# Aufführungen, § 52 UrhG

Öffentliche Wiedergabe

## Allgemeine Regel



# Was ist nicht „öffentlich“? § 15 Abs. 3 UrhG



# Ausnahme „Bühnenmäßig“

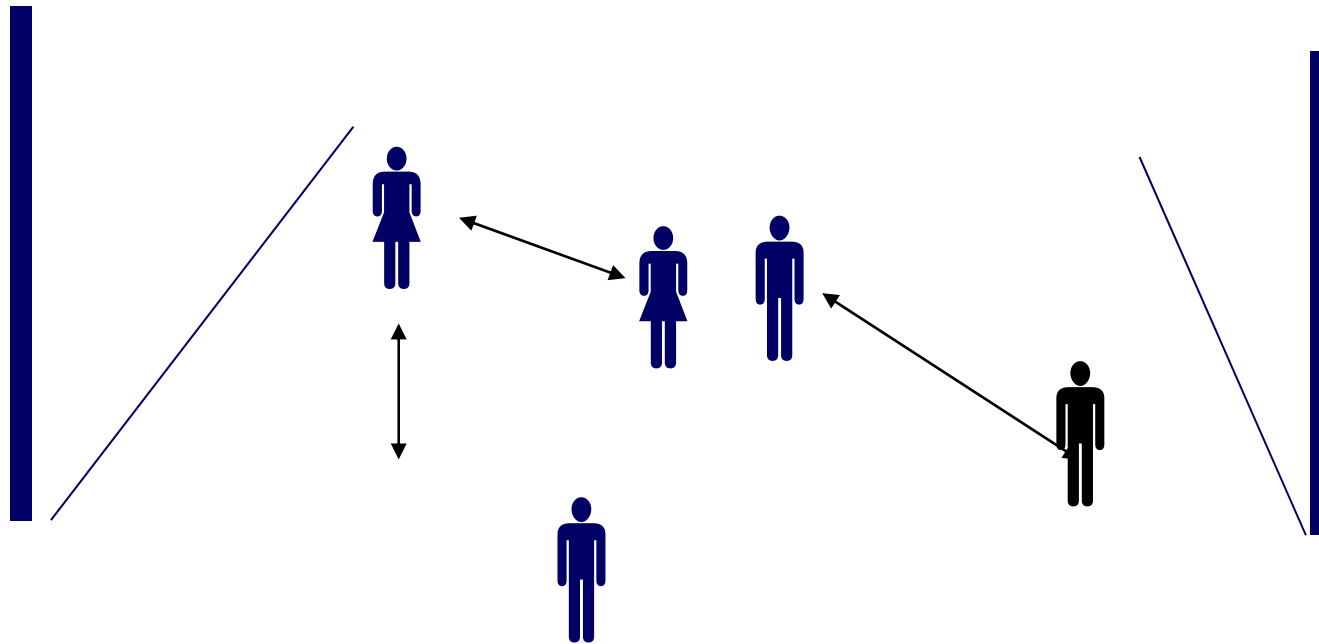
Bühnenmäßige, szenische Aufführungen berühren aufgrund der Variationsbreite die **Urheberpersönlichkeitsrechte** stärker als andere Aufführungen.



**Deshalb:**  
Einwilligung stets erforderlich!

# Bühnenmäßige Darstellung

## Bewegtes Spiel im Raum



# Ausnahme: Filmvorführung

§ 52 Abs. 3 UrhG

**Öffentliche** Vorführung von  
Filmen **stets** nur mit Erlaubnis  
des Berechtigten

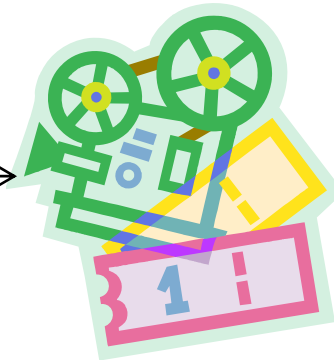
Internet, Intranet

Funksendung

§ 19 Abs. 4 S. 2,  
§ 22 S. 1

Nach gesetzlicher

**Definition nicht  
vom  
Vorführungsrecht  
umfasst!**

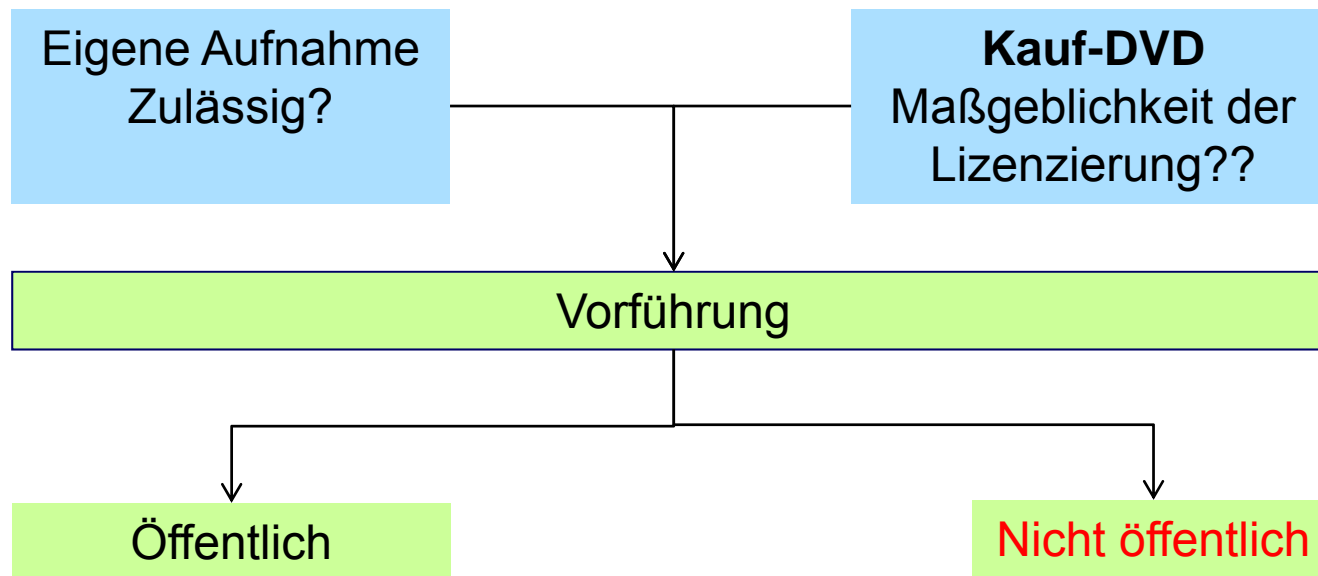


Film, DVD

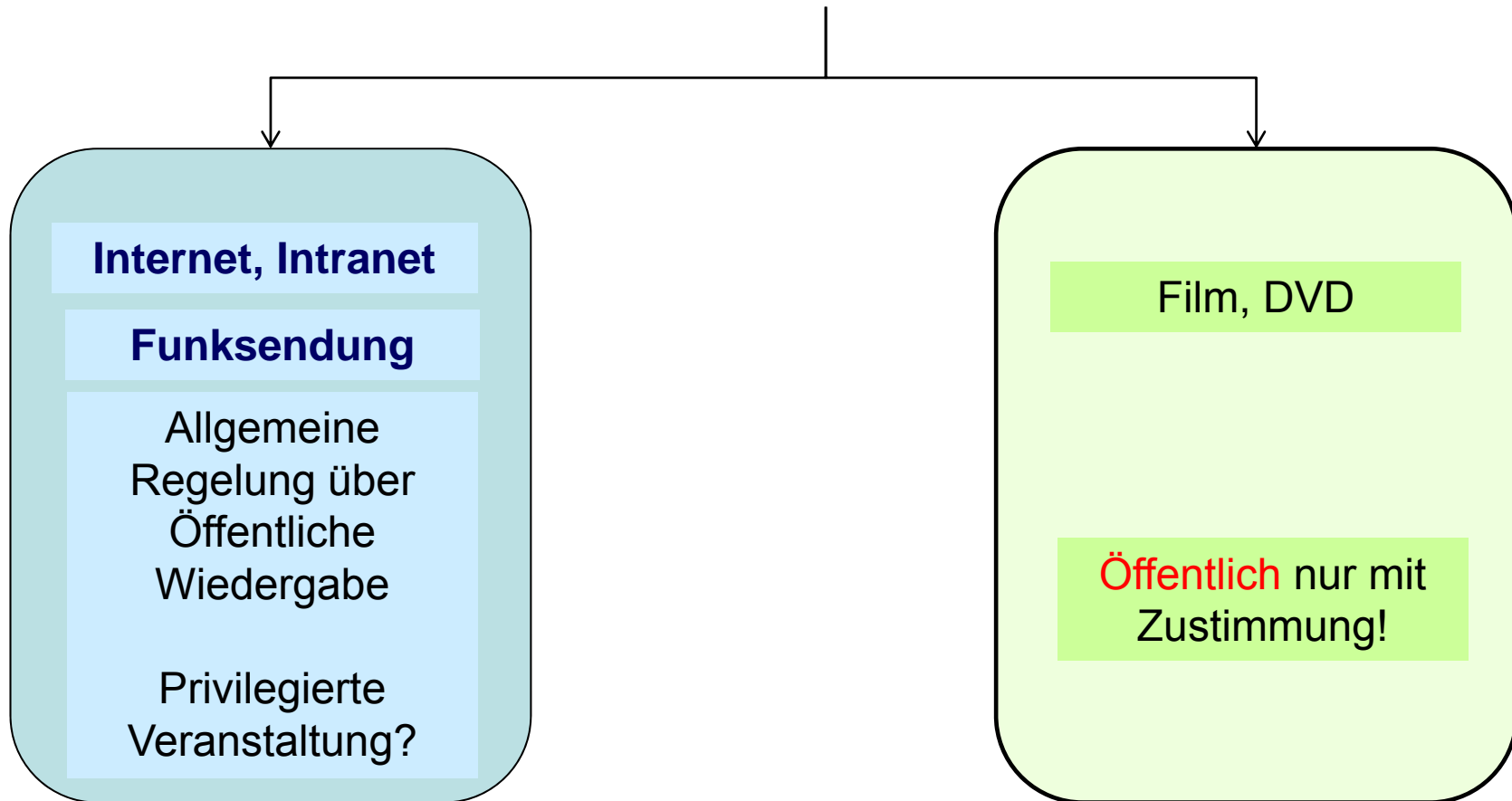
**Vorführungsrecht**

§ 19 Abs. 4 S.  
1UrhG

# Noch einmal konkret: DVD bzw. Videovorführung z.B. im Klassenzimmer



# Konsequenzen



# Öffentliche Vorführung von Funksendungen, § 87 UrhG

## Leistungsschutzrecht des Sendeunternehmens

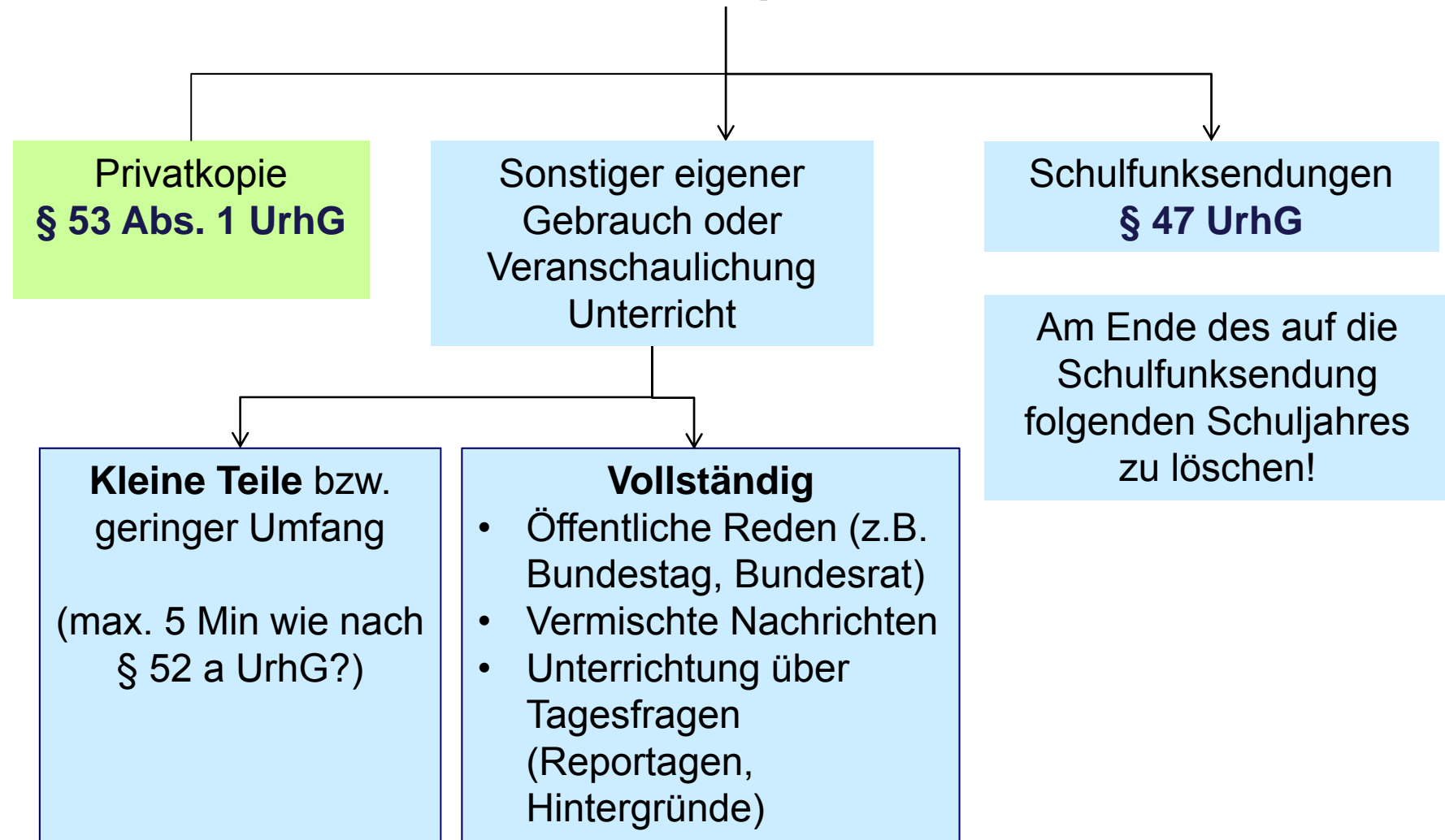
### § 87 Sendeunternehmen

#### Funksendungen..

an Stellen, die der Öffentlichkeit nur **gegen Zahlung eines Eintrittsgeldes** zugänglich sind, seine Funksendung öffentlich wahrnehmbar zu machen

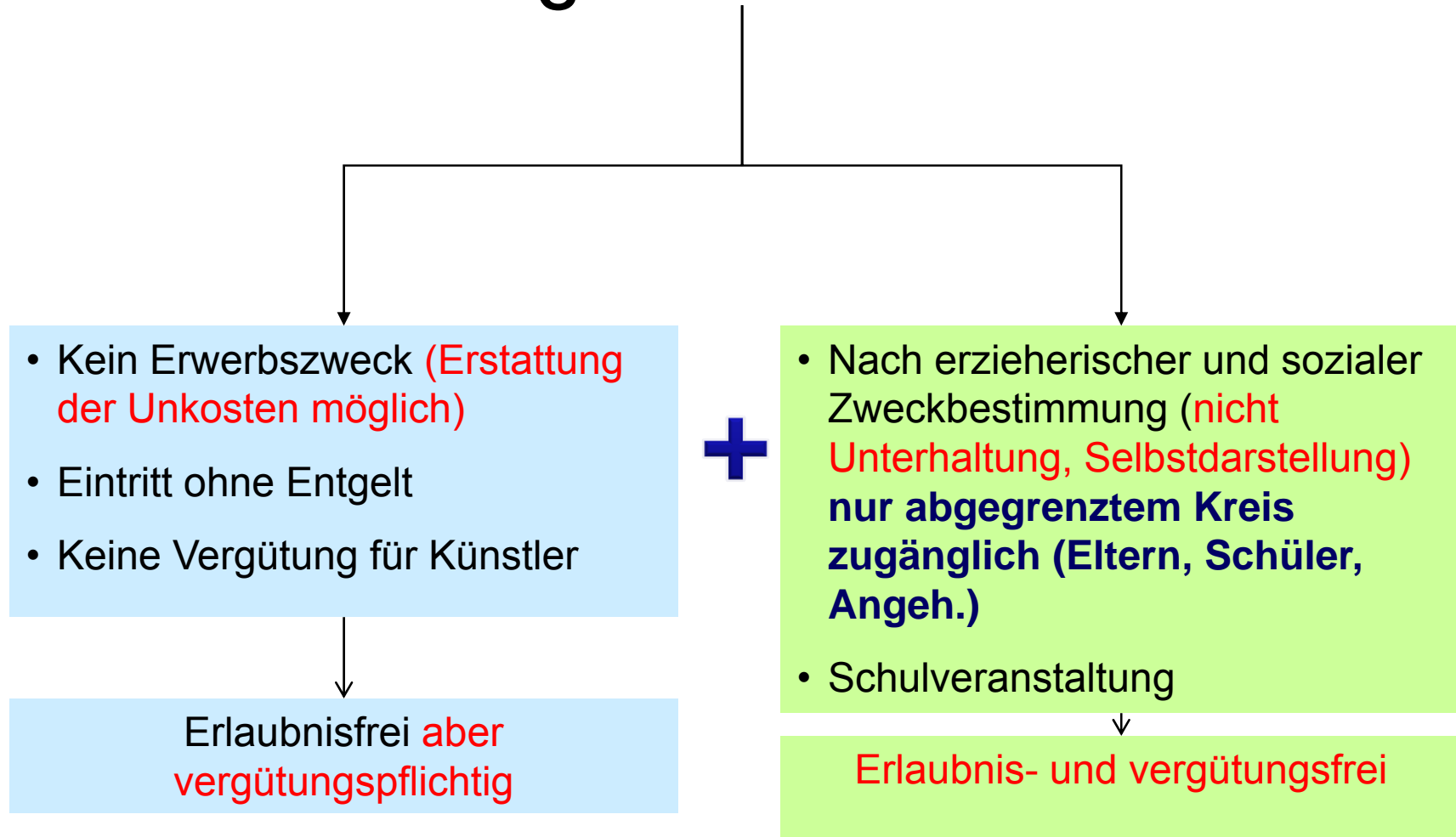
- Beispiel:  
Public Viewing von Sportereignissen
- Übertragung in der Aula!

# Aufnahme von Sendungen = Kopie

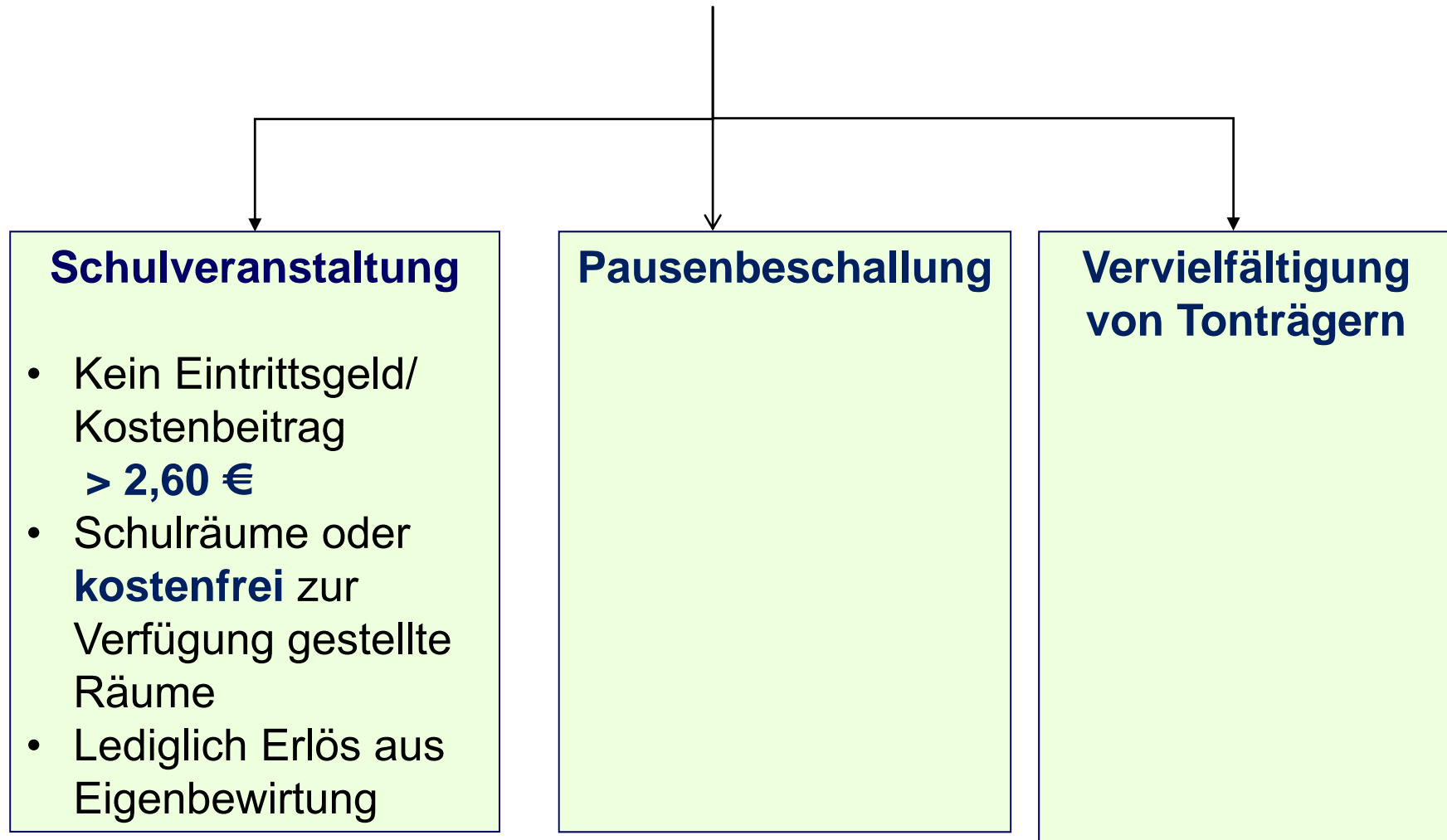


# Nicht bühnenmäßige Aufführungen

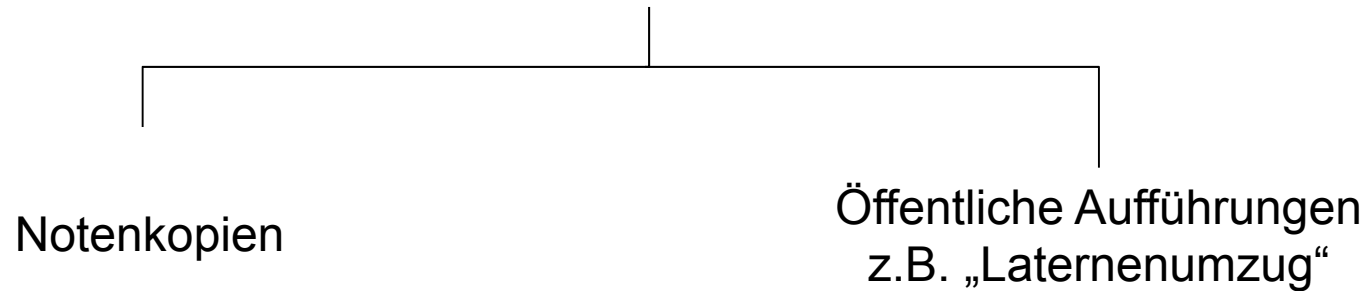
## § 52 UrhG



# Rahmenvertrag Gema PV ST 1



# Gesamtvertrag für die Kindergärten?

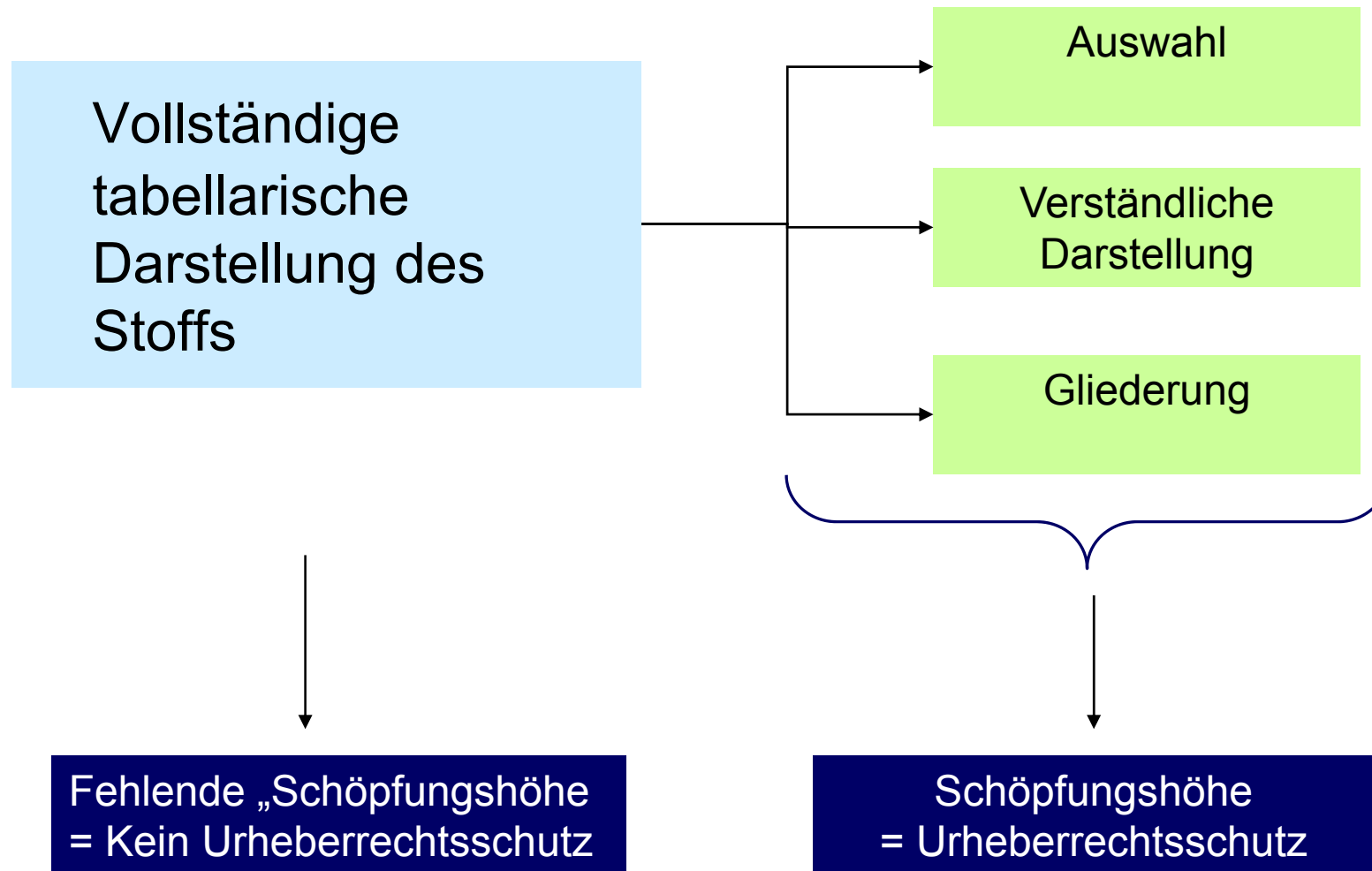


**Bisher:** keine Einigung mit der kommunalen Seite über die Finanzierung

# Der Lehrer als Urheber

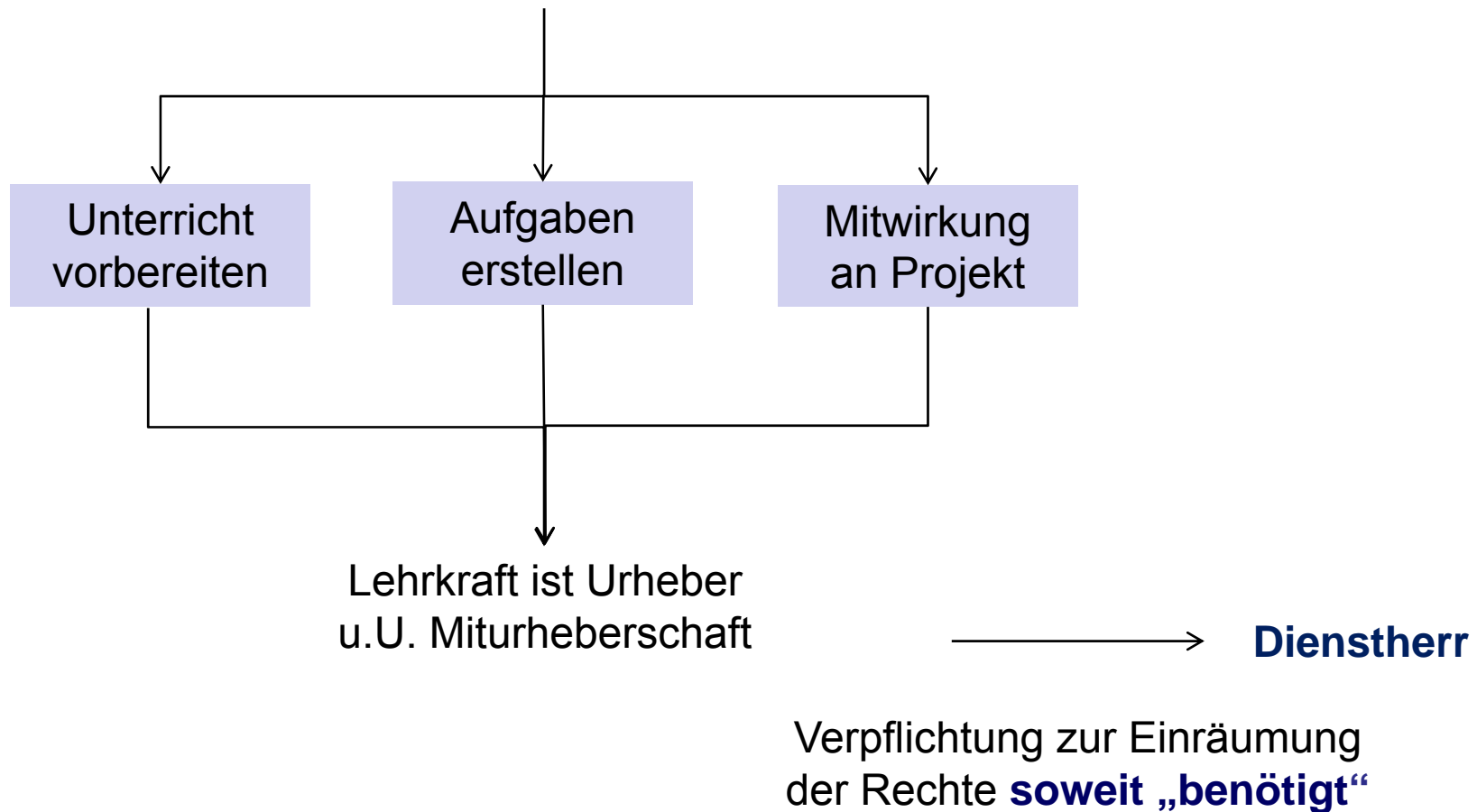
# Werke der Lehrkraft

Urheberrechtlich geschützt? - Schöpfungshöhe



# Rechte der Lehrkraft und des Dienstherrn, § 43 UrhG

Verpflichtung aus dem Dienstverhältnis der Lehrkraft



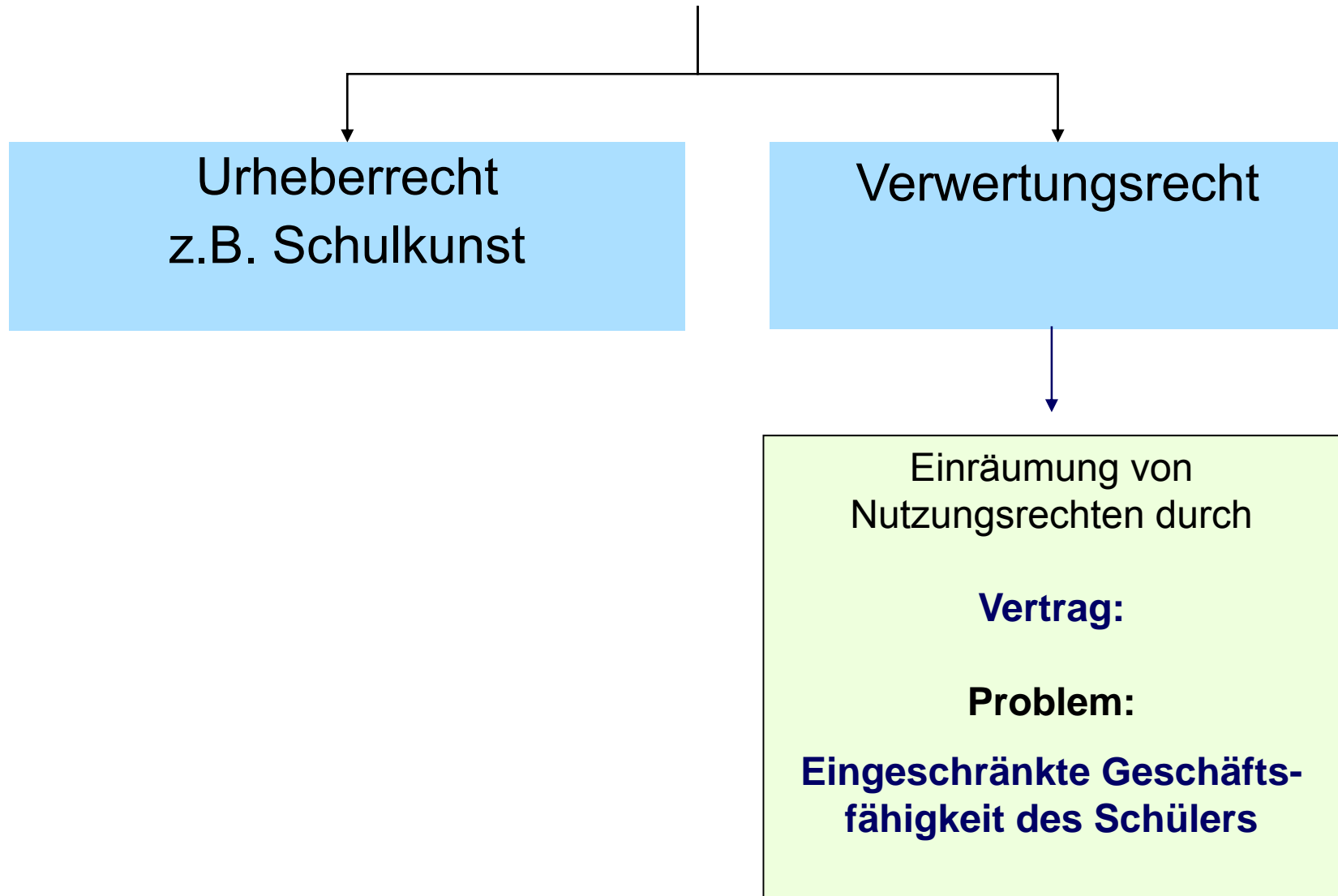
# Pflichtwerke, § 43 UrhG

*„in Erfüllung der Verpflichtungen aus dem  
Arbeits- oder Dienstverhältnis?„*



„bei Gelegenheit?“

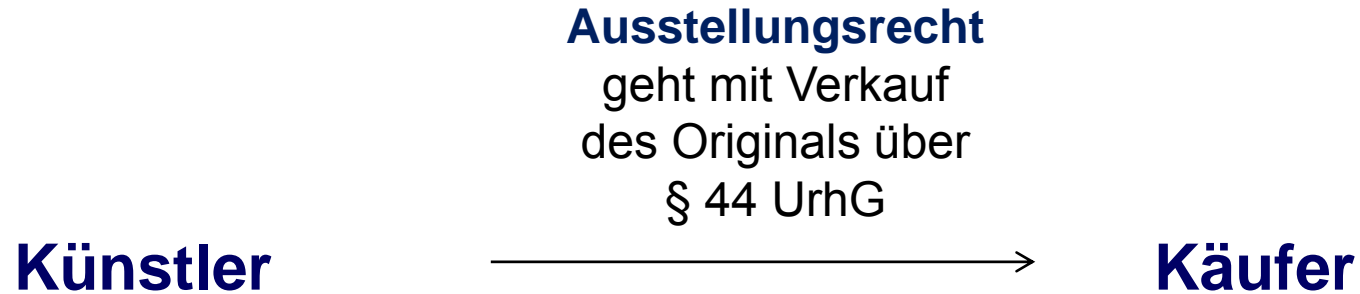
# Der Schüler als Urheber



# Exkurs: Ausstellungsrecht

§ 18 UrhG – Ausstellungsrecht

- **Unveröffentlichtes** Werk der bildenden Kunst
- **Erstmals** zur Schau stellen

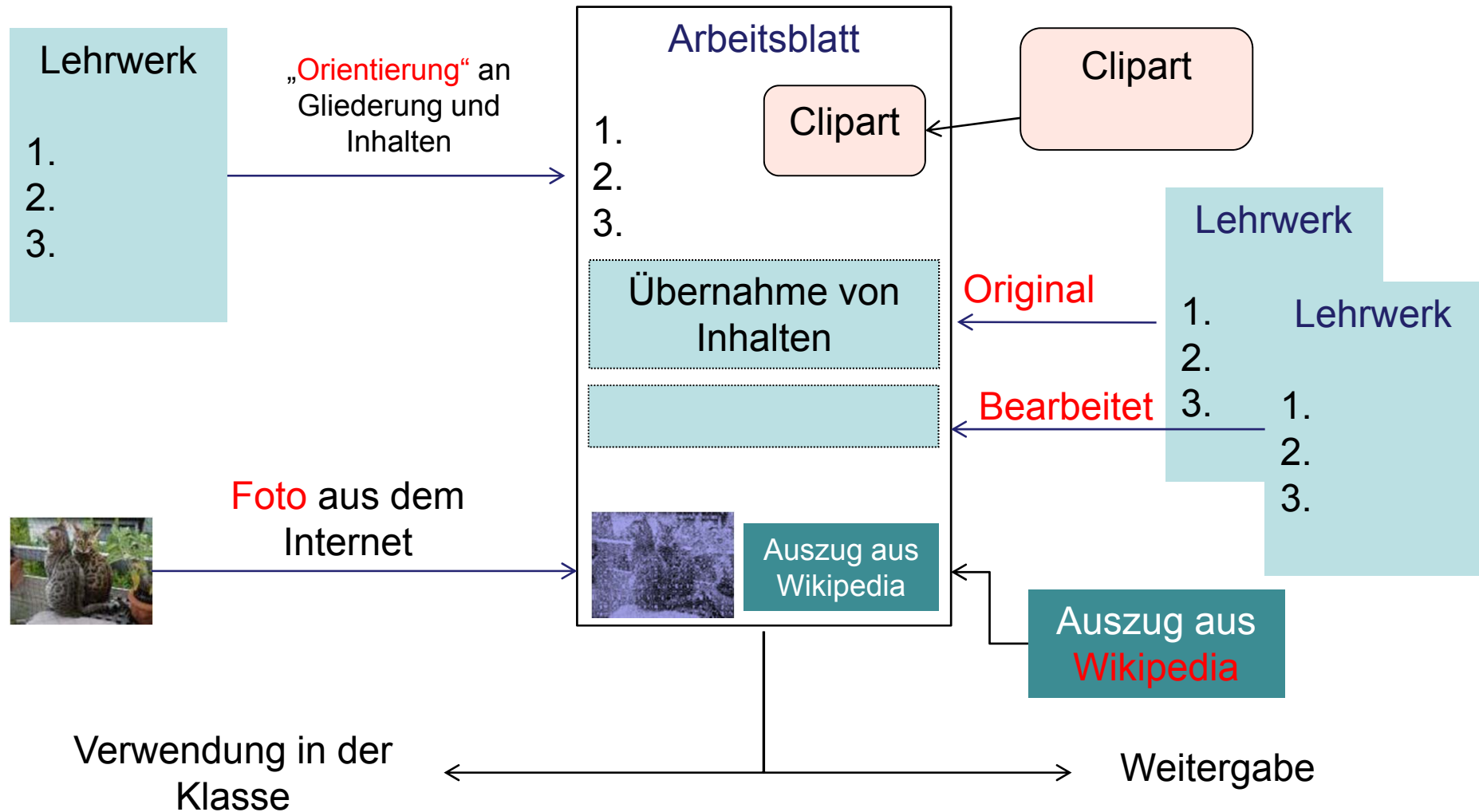


# Erstellung von Unterrichtsmaterialien

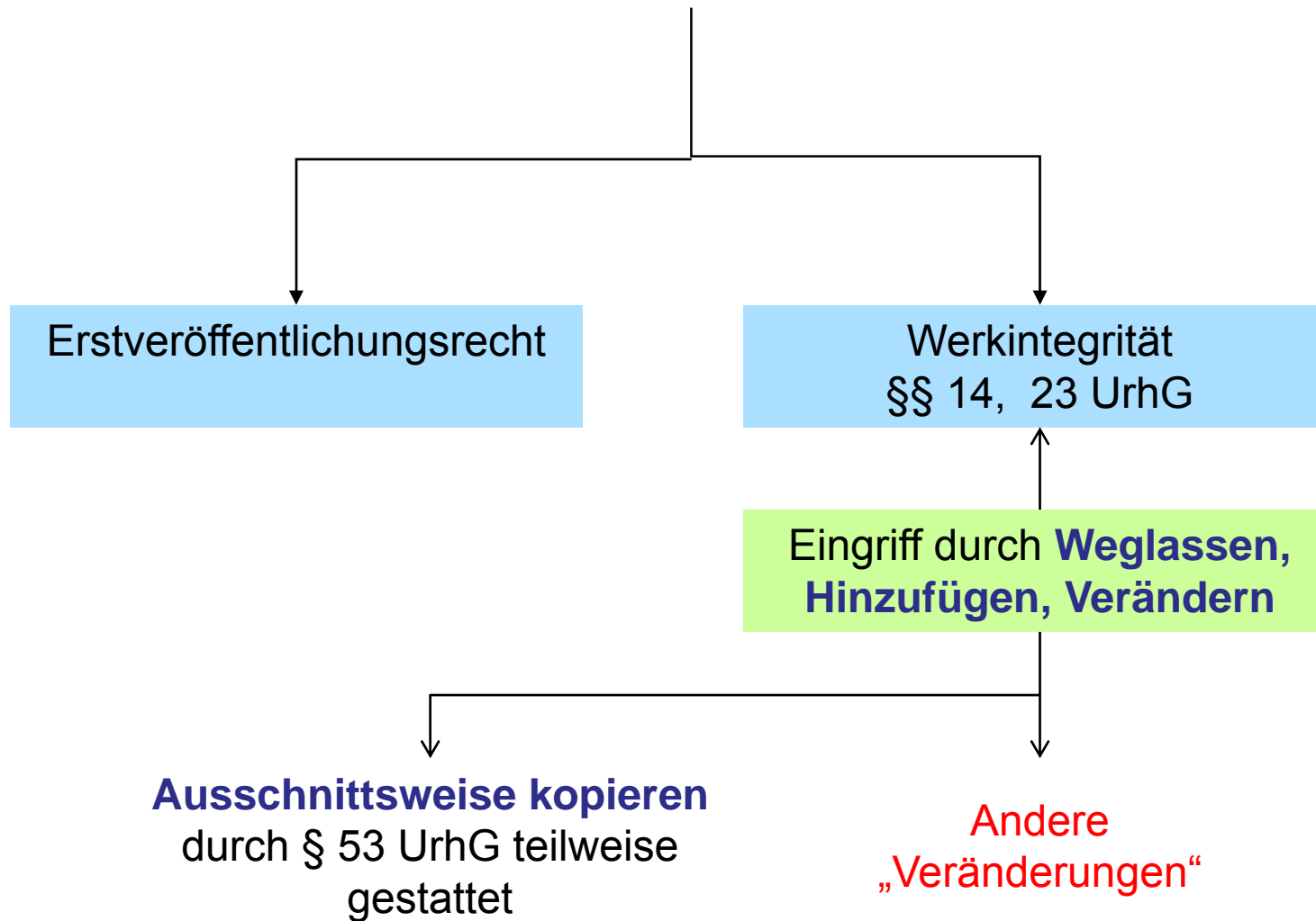
Bearbeiten – Vervielfältigen -  
Verbreiten

# Urheberrechtsverletzungen

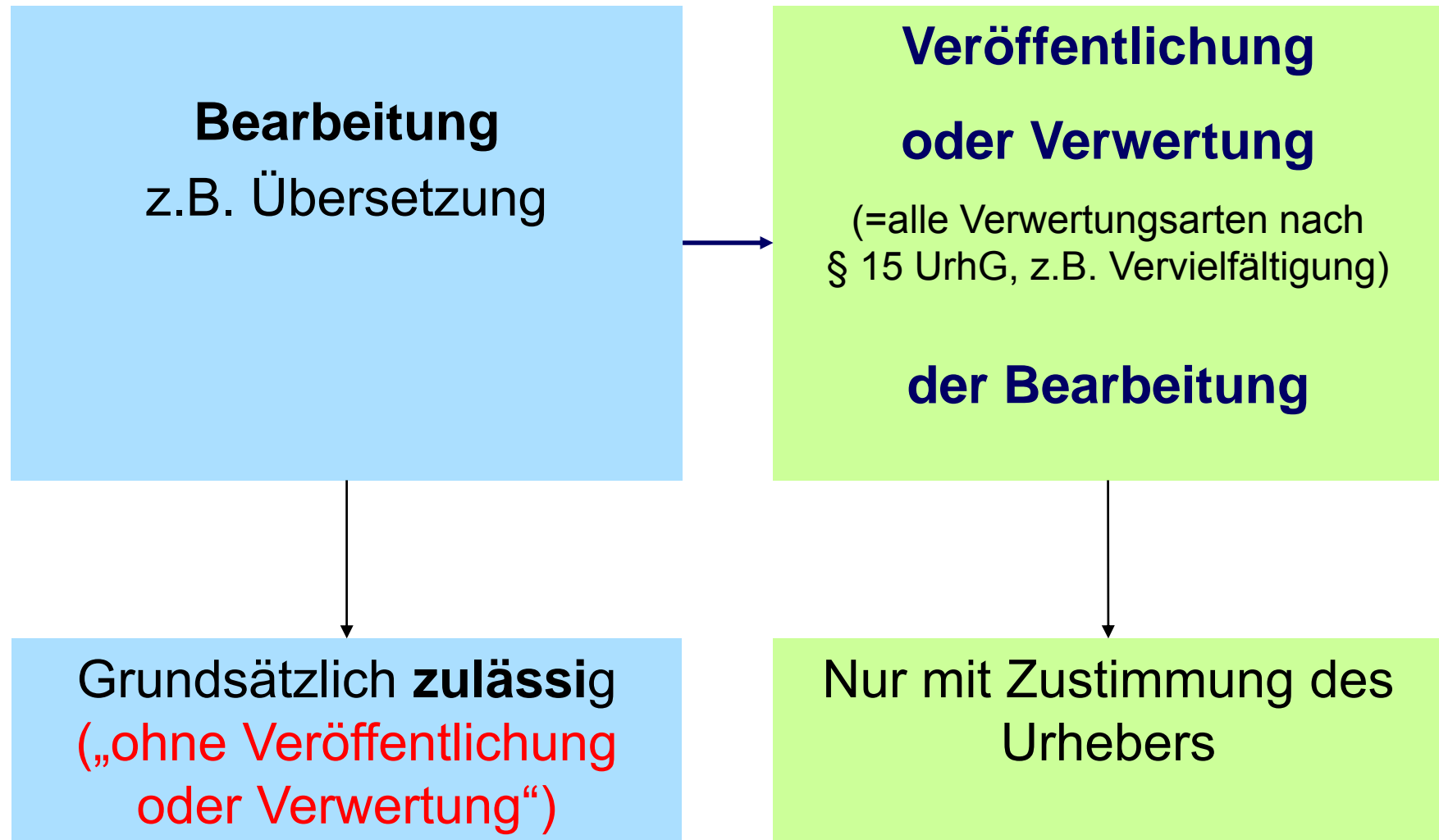
bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien?



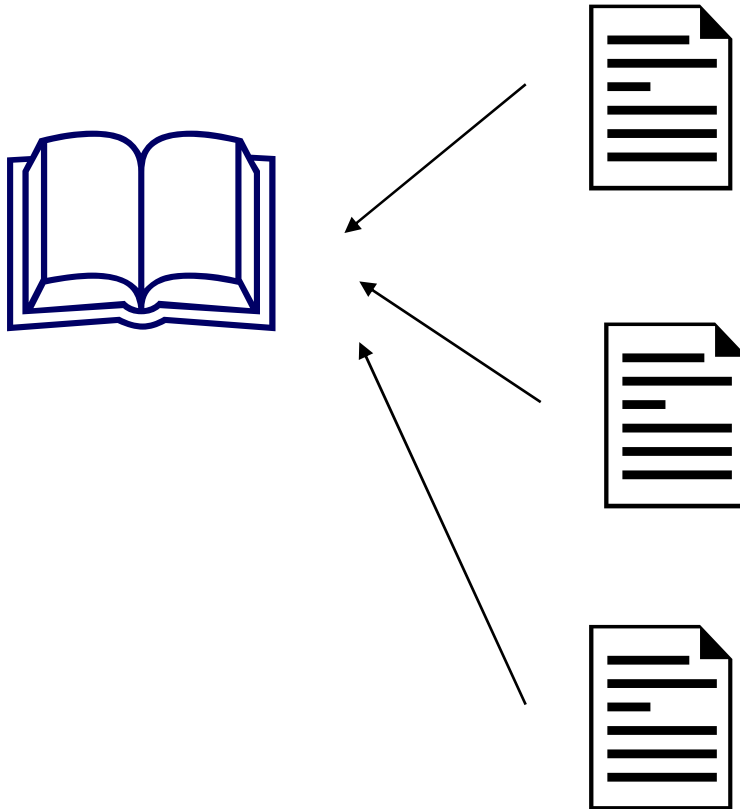
# Urheberpersönlichkeitsrechte



# Bearbeitung, § 23 UrhG



# Sammlungen, Skripte



Nur im Rahmen des  
**§ 46 UrhG:**

- „Größere Anzahl von Urhebern“ (mindestens 7)
- Bestimmung deutlich anzugeben
- „nur für den Unterrichtsgebrauch“
- Keine für den Unterrichtsgebrauch bestimmte Werke
- **Unterrichtung des Urhebers**
- **Vergütung!**

# Das „Zitatrecht“ § 51 UrhG



Eigenständiges  
Werk



Zulässigkeit des  
Umfangs?  
Umfang  
Ausgangswerk



**Zitat steht in Beziehung zu dem Werk**

- Beleg
- Kritische Auseinandersetzung
- Fortentwicklung der eigenen Gedanken

# Die Einräumung von Rechten

# Übertragbarkeit



**Urheberrecht**  
Ist nicht übertragbar  
Bleibt beim Urheber  
§ 29 Abs. 1 UrhG  
**Z.B. Schutz vor  
Entstellung**



**Nutzungsrecht,  
§ 31 UrhG  
Lizenzierung**

z.B. Verlag

# Lizenzen:

## Creative Commons



by“

Namensnennung



sa = share alike

Weitergabe unter gleichen Bedingungen



nc = no-commercial

Nicht kommerziell



Nd = no derivative works

Keine Bearbeitung

**„Baukastensystem für Lizenzverträge“**

Lizenz –Version- Land

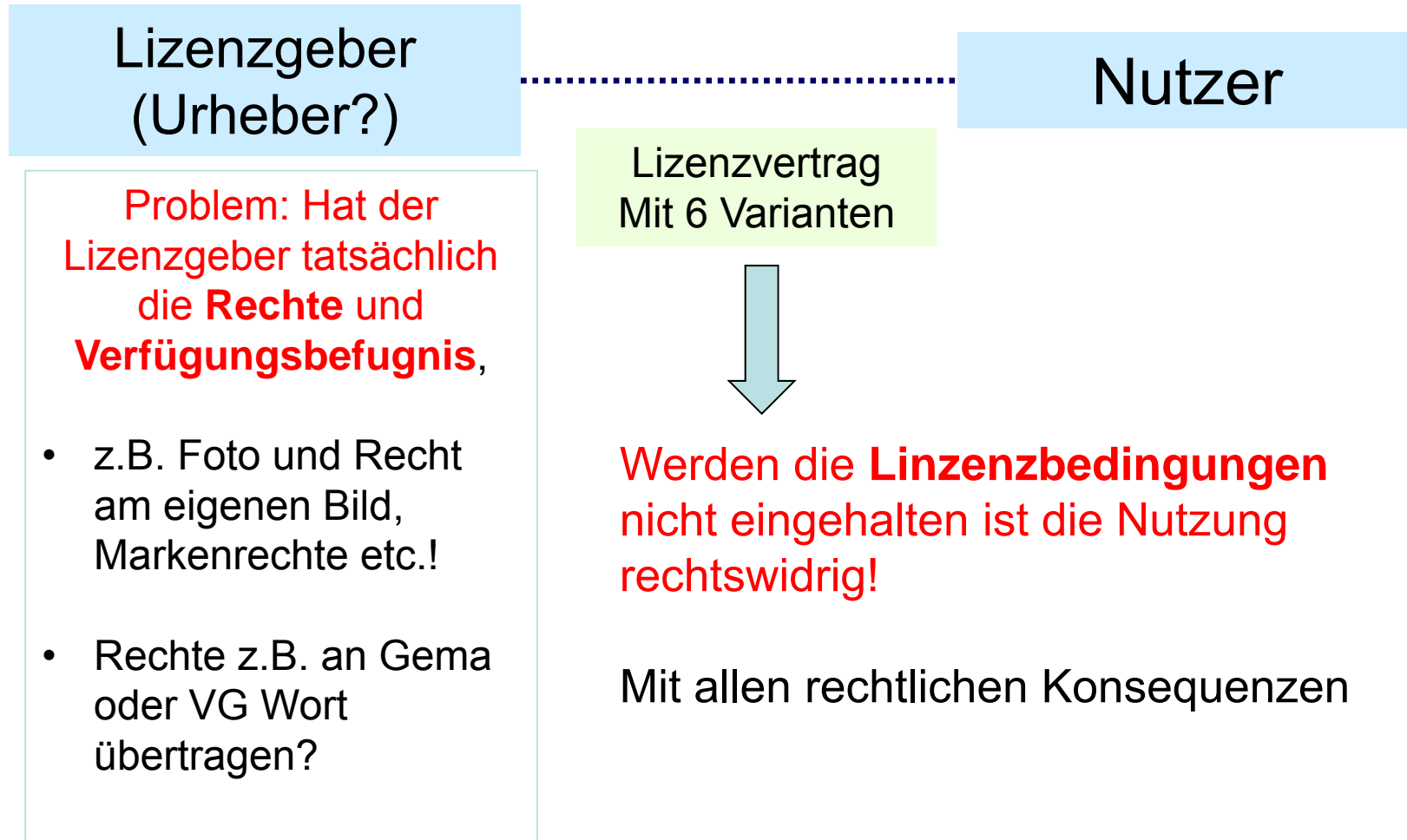
# Beispiele

<http://www.flickr.com>

<http://www.openstreetmap.org/>

<http://de.wikipedia.org>

# Grundkonstruktion und Rechtsprobleme bei der Verwendung!



# Creative Commons richtig nutzen!

## Beispiel: Wikipedia

cc-by-sa

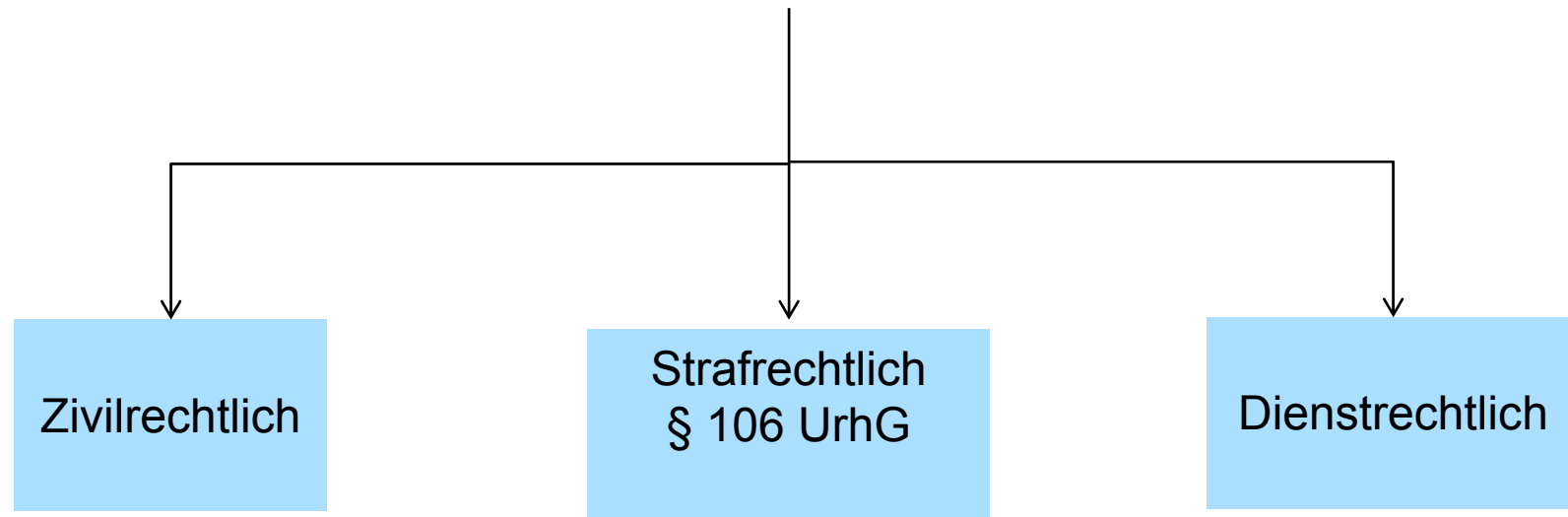


### Bei Übernahme angeben:

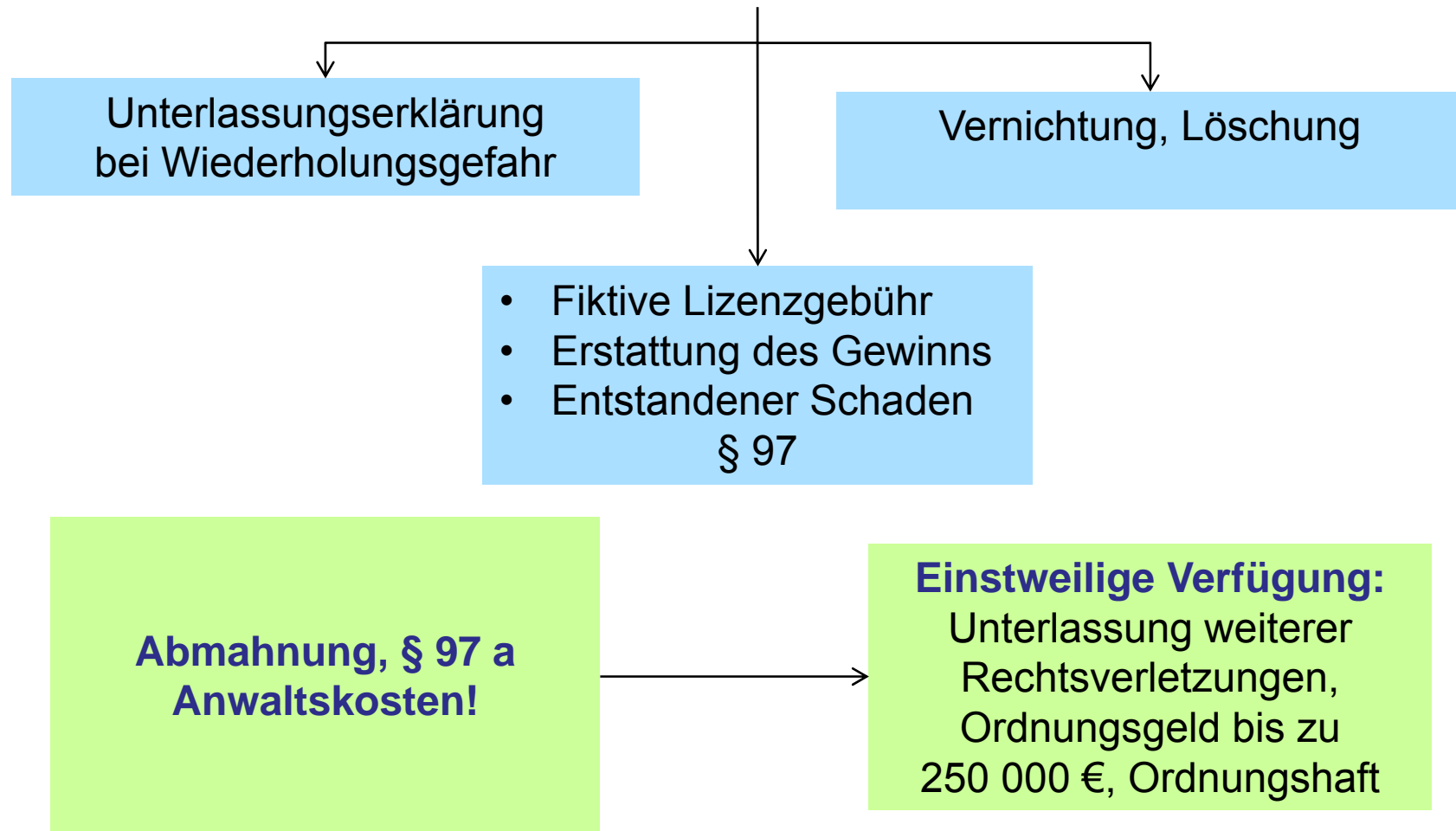
- Welche Teile meines neuen Werkes sind so lizenziert.
- Namensnennung des Autors, bzw. Angabe der Quelle (wo ist der Autor zu finden, Link)
- Share like: **Welche Lizenz wurde genau verwendet (Version, Land)!** Weitergabe nur unter gleichen Bedingungen

Wenn Urheberrechte verletzt wurden  
Was passiert?

# Folgen von Urheberrechtsverletzungen



# Ansprüche



# Vervielfältigung

Um Inhalte bei Behinderung  
wahrnehmbar zu machen

# § 45 a UrhG

## Vervielfältigung - Behinderung

***Zugang zu dem Werk in einer bereits verfügbaren Art der sinnlichen Wahrnehmung auf Grund einer Behinderung nicht möglich oder erheblich erschwert***



***Vervielfältigung, Verbreitung  
soweit erforderlich, um den  
Zugang zu ermöglichen***

Tonaufnahme

Blindenschrift

# Vergütung, § 45 a UrhG

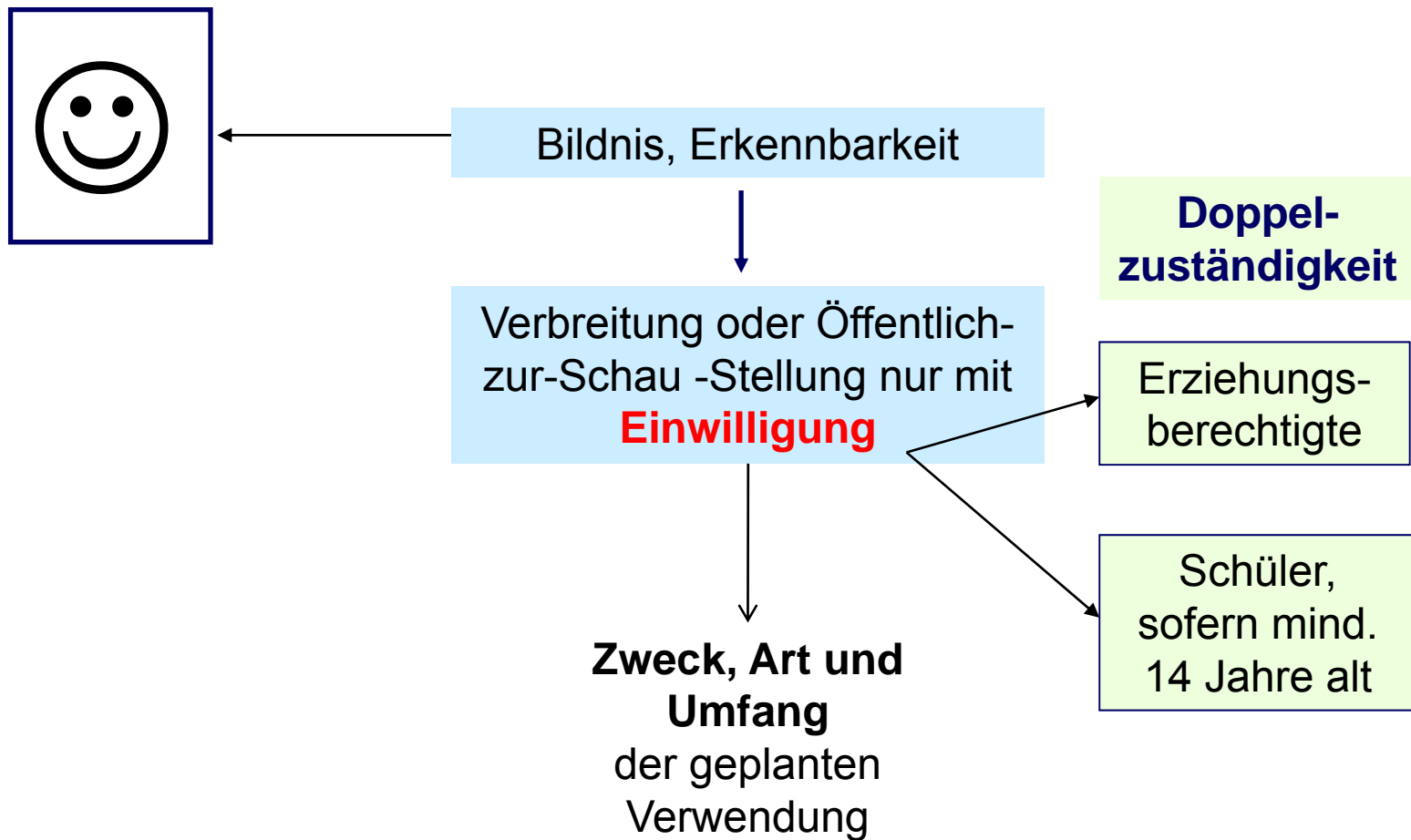
„Angemessene Vergütung ist zu zahlen“

**Ausnahme:**  
Herstellung lediglich  
**einzelner**  
**Vervielfältigungsstücke**

Der Anspruch kann nur  
durch eine  
**Verwertungsgesellschaft**  
geltend gemacht werden

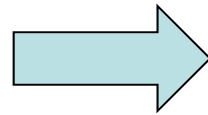
# Das Recht am eigenen Bild

# Das KUG und das Recht am eigenen Bild



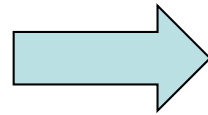
# Einwilligungserklärung

## Beispiel für notwendige Inhalte bei Schulhomepage

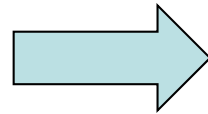


### **Welche Bilder?**

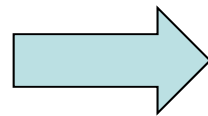
Fest, Schullandheim,  
Klassenzimmer, Schulfotograf



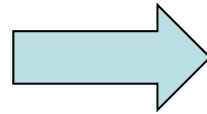
**Zweck der Darstellung** auf der  
Homepage



**Wer** ist **verantwortlich** für Inhalte der  
Homepage?



Homepage **weltweit abrufbar und  
suchfähig**



Einwilligung kann **widerrufen**  
werden

# Ausnahmen von § 22 KUG

1. Bildnisse aus dem Bereiche der **Zeitgeschichte**
2. Bilder, auf denen die Personen nur als **Beiwerk** neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeit erscheinen;
3. Bilder von **Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen**, an denen die dargestellten Personen teilgenommen haben;
4. Bildnisse, die nicht auf Bestellung angefertigt sind, sofern die Verbreitung oder Schaustellung einem höheren Interesse der Kunst dient.

# Panoramafreiheit



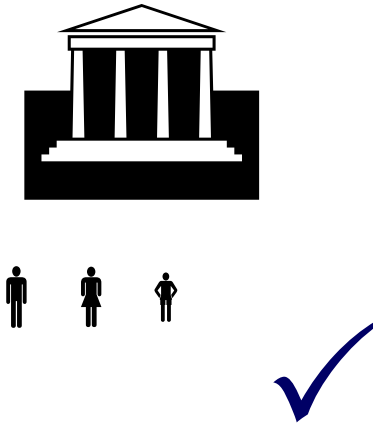
**§ 59 UrhG**  
Werke

an  
**öffentlichen**  
Plätzen

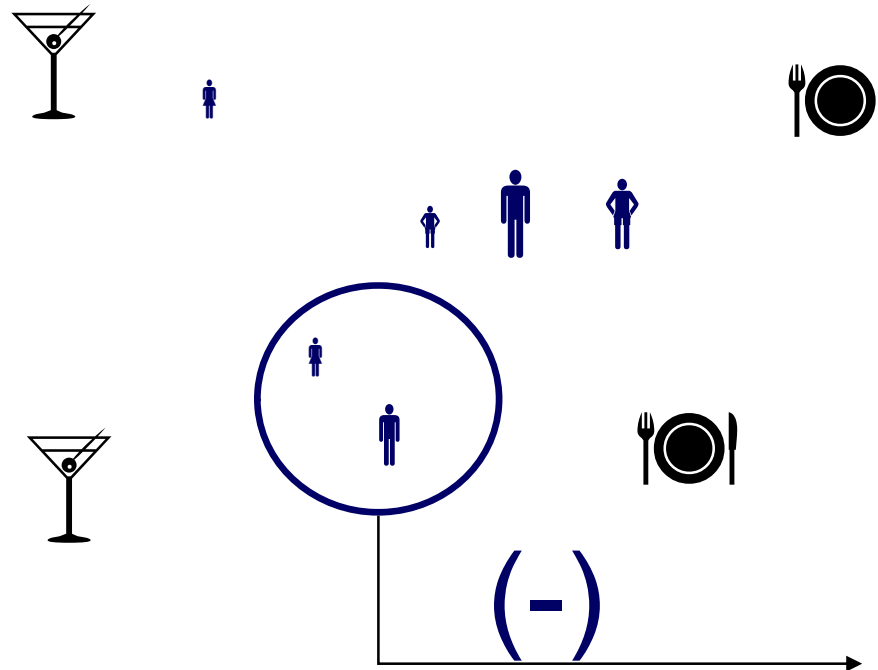
**„Jedermann frei  
zugänglich „**

# Beiwerk

neben Landschaft oder Bauwerk



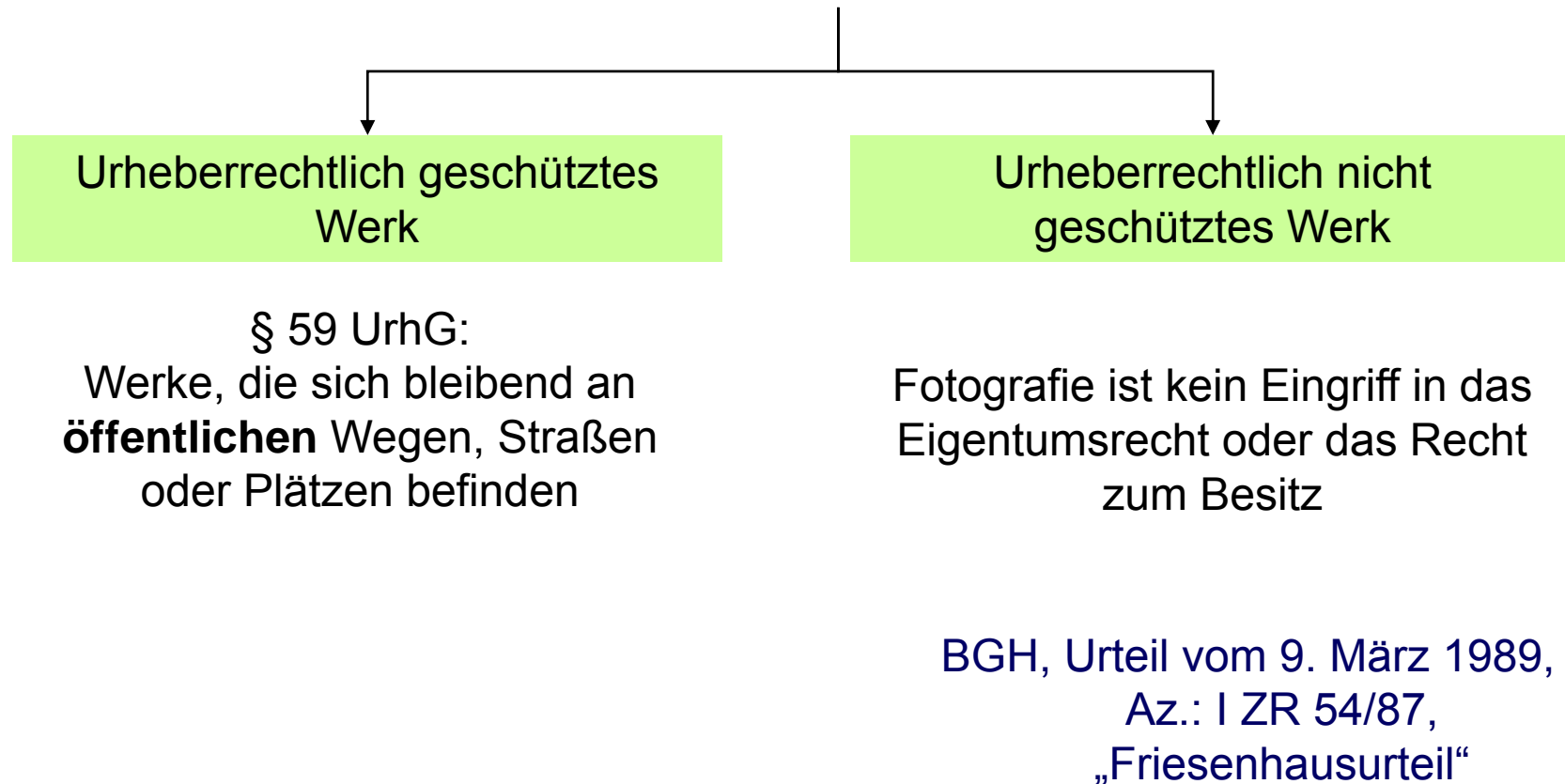
# Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen



Es muss der **Vorgang**  
Versammlung etc  
dargestellt sein, nicht  
nur die Personen

# „Panoramafreiheit“

## Aufnahmen von Gebäuden und Sachen



# Panoramafreiheit

## § 59 UrhG

